

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Ganz Ohr Hörakustik Meisterbetrieb

Ihr Hörsysteme-Spezialist

Vereinbaren Sie gerne einen Termin und profitieren Sie von unseren **individuellen Leistungen**.

EIN KLEINER AUSZUG:

- Einzigartiges Hörerlebnis dank des innovativen Anpassverfahrens **audiosus**
- Individuelle Beratung durch Fachpersonal
- Kostenfreier unverbindlicher Hörtest
- Reinigung, Wartung und Kontrolle Ihrer Hörsysteme
- Video-Otoskopie auf großem Monitor
- Erstellung eines persönlichen Hörprofils
- Maßgefertigter Gehörschutz und In-Ear-Kopfhörer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzauer Straße 197 • 52355 Niederau

Tel.: 02421-9742525 • Fax: 02421-9742524

E-Mail: ganz-ohr@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.ganz-ohr-service.de



Ambulanter Pflegedienst Neffeltal

Wir helfen Ihnen bei allen Pflegeangelegenheiten

- | | | |
|---------------|-------------------------|---------------------|
| - individuell | - Grundpflege SGB XI | - Behandlungspflege |
| - kompetent | - Beratungsbesuche §373 | - Hausnotrufgeräte |
| - zuverlässig | - Hauswirtschaft | - Essen auf Rädern |
| | - Betreuungsleistungen | |



Tel.: 02426 - 901512

Bahnhofstraße 10 | 52388 Nörvenich
info@Pflegedienst-Neffeltal.de
www.Pflegedienst-Neffeltal.de



Aquafitness-Training Fit durch den Winter!

Bleiben Sie fit und voller Energie – auch wenn's draußen kalt wird.

Kurse vormittags, Nachmittags & abends in Düren-Rölsdorf

Jetzt anmelden unter: **0 24 22 / 954 16 43**

Heike Fromeyer • Aqua Fitness-Trainerin

www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de



Je von 9 bis 9 Uhr am Folgetag, Angaben ohne Gewähr

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 12. Dezember

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Samstag, 13. Dezember

Neue-Apotheke

Monschauer Str. 94, 52355 Düren, 02421-61190

Sonntag, 14. Dezember

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Montag, 15. Dezember

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Dienstag, 16. Dezember

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Mittwoch, 17. Dezember

Schillings-Apotheke

Schillingsstr. 42, 52355 Düren, 02421/63920

Donnerstag, 18. Dezember

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Freitag, 19. Dezember

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Samstag, 20. Dezember

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Sonntag, 21. Dezember

Ahorn-Apotheke

Valenciener Str. 134, 52355 Düren, 02421/968800

Montag, 22. Dezember

Marien-Apotheke

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Gas Wasser Heizung

Bernd Weyermann



Kundendienst

Reparaturservice

Abflussreinigung

Komme auch für

Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25

52372 Kreuzau

Tel.: 02422 / 32 37

Mobil: 0170 / 41 47 625

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Hauptstraße 86
52372 Kreuzau
Telefon:
0 24 22 / 90 11 20
www.dasnaszweirad.de

Sie sehen einfach besser!

DIE GESCHENKIDEE

Sie kaufen einen Brillen-Gutschein im Wert von **100 €** oder und bezahlen nur **50 €***

Sie kaufen einen Brillen-Gutschein im Wert von **50 €** und bezahlen nur **25 €***

*pro Brille wird 1 Gutschein anerkannt. Keine Barauszahlung! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Karolinger-Apotheke
Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier, 02428 94940

Dienstag, 23. Dezember

Bonifatius-Apotheke

Gneisenaustr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Mittwoch, 24. Dezember

Flora Apotheke

Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Gertruden-Apotheke

Nordstr. 44, 52353 Düren, 02421/82430

Donnerstag, 25. Dezember

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Freitag, 26. Dezember

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Rosen-Apotheke

Niederziger Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Samstag, 27. Dezember

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Sonntag, 28. Dezember

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Montag, 29. Dezember

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Dienstag, 30. Dezember

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Mittwoch, 31. Dezember

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Donnerstag, 1. Januar

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Freitag, 2. Januar

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Samstag, 3. Januar

Kreuz-Apotheke

Hauptstraße 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Ärztlicher Notdienst

Der ambulante Notdienst ist über die kostenlose Rufnummer 116 117 an allen Wochentagen (24/7) erreichbar. Notwendige ärztliche Hausbesuche werden ebenfalls über die 116 117 koordiniert.

Öffnungszeiten der **allgemeinen Notdienstpraxis Düren**

(am Krankenhaus Düren,

Roonstraße 30)

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 22 Uhr

Mittwoch, Freitag,

Weiberfastnacht: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage,

Rosenmontag: 8 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten der **kinderärztlichen Notdienstpraxis Düren**

(St. Marien-Hospital,

Eingang über Dorfstraße 55)

Samstag, Sonntag, Feiertage,

Rosenmontag: 9 bis 13 Uhr

Neueröffnung!

Taxi Eifel



24/7 erreichbar:

01575 2666 538

Wir fahren für Sie in:

**Heimbach • Hürtgenwald • Nideggen
Vettweiß • Kreuzau • Lendersdorf • Düren
...sowie alle umliegenden Orte!**

Allgemeine Personenbeförderung Dialysefahrten
Krankenfahrten für alle Krankenkassen
Stadt-, Fern- & Veranstaltungsfahrten

*Merry Christmas
& happy New Year!*



Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir an den Weihnachtstagen eine besinnliche Zeit im Kreis Ihrer Familie und Freunde.

Aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen, um in das neue Jahr wieder mit voller Kraft und Energie zu starten.

Auf der Komm 7 • 52385 Nideggen-Berg
Tel: 02427 / 90 97 100

info@senioredomizil-rak.de

SeniorenDomizilRak

**Bericht zur Titelseite**

Raunen erfüllt das Kirchenschiff, die 200 Besucher sind voller Erwartung und Pfarrer Kurt-Josef Wecker legt die Grundlage für einen ungewöhnlichen Abend: „Dieser Raum ist 1725 geschaffen worden und damit in etwa so alt wie die Musik, die wir gleich hören werden.“ Ein Gesamtkunstwerk mit barockem Glanz kündigt er an: „Antonio Vivaldi und die Clemens-Kirche passen zusammen. Und auch Gott ist hier - in diesem Raum, der normalerweise die Schönheit der Stille verkörpert und jetzt mit Musik erfüllt wird.“

Seine Worte finden Widerhall: Die Clemenskirche verwandelt sich in „ein gewaltiges Instrument“ - „Meine Seele preiset die Größe des Herrn“, singt der Chor, und unter der Leitung von Kantor Peter Mellentin scheinen 40 Sänger die Kirche erbeben zu lassen. Die Pracht des Barock entfaltet sich in Architektur und Ton, und eine monatelange Arbeit findet ihren glanzvollen Abschluss. Die Zuschauer werden - wie es sich Pfarrer

Wecker gewünscht hat - „nach Venedig versetzt“, wo Antonio Vivaldi „Magnificat“ und „Gloria“ 1715 schrieb. Werke, die von kraftvoller Freude und festlicher Brillanz bis zu tiefer Traurigkeit erfüllt sind.

49 Stunden hat der Kirchenchor St. Clemens mit befreundeten Sängern für diesen Abend geprobt. Drei ganze Samstage wurde um jeden Takt gerungen, um Klangfülle und Sicherheit zu gewinnen. Das Ergebnis ist voller Innigkeit: Im Wechsel mit den beiden wunderbaren Solistinnen Maren May (Sopran) und Rcharda Hilber (Alt) erweckt der Chor Vivaldis Musik zu einem anrührenden Klangerlebnis voller Energie und Schönheit.

Erst einen Tag vor der Aufführung waren auch die Musiker des Kammerorchesters der „Cappella Villa Duria“ hinzugekommen. „Solch ein Zusammenspiel in buchstäblich letzter Minute ist nur mit Profis möglich“, sagt Peter Mellentin. „Sie sind in der Lage, sich den Gegebenheiten

SALON MARLENE

Damen- und Herren-Friseur

Ich möchte mich bei allen Kunden herzlichst bedanken und wünsche ein schönes Fest und alles Gute für 2026!

Friseurmeisterin: Marlene Baumann-Vasbender
Schwammenauer Str. 39
52396 Heimbach-Hasenfeld
Voranmeldungen unter: 0174-8901090 oder 02446-8095495

anzupassen und auch ohne viele Proben den instrumentalen Boden und den Rahmen für den Chor zu legen.“ Ein wichtiger Aspekt, zumal Vivaldi auch auf die Instrumentalisten setzt. Er schenkt ihnen neben mächtigen Klangfolgen auch zarte, beinahe liebliche Melodien die sogar Raum für Soloeinlagen bieten. Gewissermaßen als Zäsur zwischen „Magnificat“ und „Gloria“ präsentiert Peter Mellentin Vivaldis 1725 geschriebenes „L'inverno“ - aus „Le Quattro stagioni“. Die virtuos vorgetragene Transkription für Orgel von Jonathan Scott überrascht in ihrer Fremdheit, ist Vivaldis „Winter“ den meisten eher als Orchesterwerk vertraut. Aber die Orgelfassung gibt

Peter Mellentin die Gelegenheit, noch einmal das 1879 von Michael Dauzenberg erbaute Instrument erklingen zu lassen.

Großartig dann das Finale des Konzerts „Cum Sancto spiritu“. Es vereint Vivaldis „Gloria“, das 12-strophige Gebet der Engel, zu einer leidenschaftlichen Komposition. Und Peter Mellentin gelingt es einmal mehr, die vielschichtigen Teile mit weitausholender Dirigentengeste zusammenzufügen und den Chor, die Solistinnen und das Orchester zu beeindruckender Einheit zu führen. Lang anhaltender Beifall und Standing Ovations krönen einen großen Konzertabend. Ulrike Schwieren-Höger



Der verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

**GARTEN
SERVICE
GENNEN**

**Wir stehen Ihrem
Garten zur Verfügung**

Hengebachstraße 107
52396 Heimbach

info@gartenservice-gennens.de

01522 8222958

Wege & Terrassen

Einfahrten

Gartenmauern

Natursteinarbeiten

Zaunbau

Aussenanlagen



**Festtagsangebote
19.-31.12.
2025**

Baptist-Palm-Platz 7
52393 Hürtgenwald-Vossenack

Tel.: 0 24 29 / 70 16
Fax: 0 24 29 / 24 46

www.fleischerei-hallmanns.de

**1a Roastbeef
o. Rumpsteaks** 1 kg **32,⁹⁹ €**

Tafelspitz
für die Festtagssuppe 1 kg **17,⁹⁹ €**

Rinder-Rouladen 1 kg **18,⁹⁹ €**
auf Wunsch auch gefüllt

Rinderbraten
aus der Keule 1 kg **16,⁹⁹ €**

Sauerbraten
fertig eingelegt 1 kg **17,⁹⁹ €**

Schweinefilet
das Beste vom Schwein 1 kg **14,⁹⁹ €**

Lummerbraten
auch gefüllt 1 kg **10,⁹⁹ €**

Hähnchenbrustfilet
kalorienarm 1 kg **12,⁹⁹ €**

Hürtgenwalder Landrauchschinken 100 g **2,⁷⁹ €**

Bratenaufschmitt 100 g **2,⁷⁹ €**
sortiert

Roastbeef 100 g **4,⁵⁹ €**
rosa gebraten

Gek. Schinken 100 g **1,⁸⁹ €**
frisch oder geräuchert

Dauerwurst-Aufschmitt 100 g **1,⁸⁹ €**

Weihnachtsleberwurst m. Preiselbeeren 100 g **2,³⁹ €**

Wir sagen herzlichst Danke für das
uns entgegengebrachte Vertrauen im
vergangenen Jahr. Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2026!
Ihre Familie Hallmanns



Frischfleisch aus dem Hürtgenwald

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 7.30 - 13.00 Uhr
Samstag: 6.30 - 13.00 Uhr

**Bitte beachten Sie unsere
Öffnungszeiten an den Feiertagen!**

Spitzenqualität von HALLMANNS ... und nicht irgendwoher!

LOKALES AUS DER STADT HEIMBACH

Verkaufsausstellung „Jahresgaben“

7. Dezember bis 4. Januar 2026

Eröffnung am Sonntag, 7. Dezember um 11.30 Uhr
In dieser Ausstellung werden Werke unserer Dozent*innen und Teilnehmer*innen zum Verkauf angeboten. Organisiert durch den Förderverein der Internationalen Kunstakademie Heimbach e.V.

Öffnungszeiten:
Vom 8. bis 21. Dezember
Mo. bis Fr. 10 bis 16 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr
Vom 22. Dezember bis 4. Januar 2026 **geänderte Öffnungszeiten:**
Mo 22. und Die 23. Dezember von 14 bis 16 Uhr

Mi 24. bis Fr 26. Dezember geschlossen
Sa 27. und So 28. Dezember von 14 bis 17 Uhr
Mo 29. und Die 30. Dezember von 14 bis 16 Uhr
Mi 31. Dezember und Do 1. Januar 2026 geschlossen

Fr 2. Januar von 14 bis 16 Uhr
Sa 3. und So 4. Januar von 14 bis 17 Uhr
Wo? Internationale Kunstakademie Hengebachstr. 48, 52396 Heimbach www.kunstakademie-heimbach.de
Tel.: 02446-809700

„Seht, die gute Zeit ist nah“

Gedichte und Musik zur Weihnachtszeit

Gedichte gehören für viele zur Weihnachtszeit. In dieser Tradition wird Caroline Lauscher (Bildmitte) am Montag, 15. Dezember, 19 Uhr, im Begegnungszentrum EvA Weihnachtstexte vorgetragen.

Dazu spielt das Quartett „Consortium Piae alte Choräle zum bevorstehenden Christfest.

Das mährische Volkslied „Seht,

die gute Zeit ist nah“ ist ebenso darunter wie „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, „Maria durch einen Dornwald ging“ oder „Wie schön leuchtet der Morgenstern“.

Zudem wird alte Musik aus der Renaissance-Zeit erklingen.

Der Eintritt zum Konzert, das von den „Jungen Alten“ unterstützt wird, ist frei.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskekse aus dem Vorjahr?

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade diese/r Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist?

Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichten. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwanden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden**.

Velleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan**: Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

bei den Menschen seines Wohlgefällens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst

Siri Rautenberg-Otten



Hürtgener Winterzauber am 3ten Advent

Feiert mit unter Freunden... lasst uns Euch etwas „verzaubern“

Die Ortsvereine Hürtgen haben sich zum achten Mal als Veranstalter zusammengeschlossen und werden sich um euer Wohl kümmern. Dieser wird mit Veränderungen wieder „klein aber fein“ sein und zweitägig auf dem Dorfplatz an der Feuerwehr durchgeführt werden.

Wir starten Samstag, 13. Dezember, ab 17 Uhr am Dorfplatz Hürtgen, wo Euch über 22 Aussteller erwarten werden. Gemeinsam werden wir mit dem Nikolaus und den Kindern des Dorfes den grossen Weihnachtsbaum schmücken. Der Sonntag startet gegen 11 Uhr mit dem Weihnachtsbaumverkauf und wird auch so einige weitere Spezialitäten bieten:

Zu den „Rennern“ an den Verkaufsständen zählen selbsthergestellte Schnäpsen, Likören und der bereits bekannte „Zimmermänner Eierpunsch“. Mit viel Liebe zum Detail handwerklich hergestellte Weihnachtsdekoration, gestrickte Socken, Schmuck, Holzartikel, Vogelhäuser usw., werden natürlich

nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl Euch gibt es Spezialitäten wie: frischen Grünkohl mit oder ohne Wurst, Bratwurst vom Grill; was Vegetarisches, wie frittierte Champignons und Blumenkohl, Marmelade und Honig darf genascht werden;

Jeder kann sich bei Kaffee und Kuchen bei uns vor Ort wohl fühlen. Abgerundet wird der Hürtgener Winterzauber durch den Nikolaus, der uns sonntags besuchen kommt. Nun fehlt nur noch ihr, kommt einfach vorbei und fühlt Euch wohl, ein netter Plausch unter Freunden, ein paar Weihnachtsgeschenke in Handwerklicher Qualität, mit viel Liebe zum Detail, lassen alle Herzen höher schlagen und das Wochenende abrunden.

Seid auch Ihr ein Teil, um den „Hürtgener Winterzauber“ wahr werden zu lassen.

Der Eintritt ist natürlich frei, bekannte Regionale Aussteller und ebenfalls neue Aussteller sind in begrenzter Anzahl vor Ort. Es grüßen die Hürtgener Ortsvereine.



da geht's lang



Immobilienverkauf mit WOW-Faktor!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür, ich möchte mich zu diesem Anlass für Ihr verbrauen herzlichst bedanken und wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten rutsch ins neue Jahr 2026!

*Ihr
Manfred Troß*

Wimmot Immobilien - Manfred Troß
Üdinger Weg 46 | 52372 Kreuzau
E-Mail: mt@wimmot.de | Tel. 02429-9092276





Tannenbäume, Kugeln, Lichter, Bratapfelduft und frohe Gesichter. Freude am Schenken – das Herz wird weit, wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Besinnliche und harmonische Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen Kunden und danken für das entgegengesetzte Vertrauen im vergangenen Jahr.

BRILLENSCHMIEDE
BRILLE & LINSE

Inh. Ulrike Boltersdorf • B.Sc. (FH) Augenoptik
Kreuzstraße 52 • 52393 Hürtgenwald-Kleinbau
Telefon 02429 / 93 799 30

LOKALES AUS DER GEMEINDE HÜRTGENWALD

Spendenübergabe an die „Tafel Düren e.V.“ in Simonskall



Der Theaterverein Lampenfieber Vossenack führt im nächsten Jahr das Stück „Kaufhaus in Trouble“ von Winnie Abel in der Aula des Franziskus Gymnasium Vossenack, Franziskusweg 1 auf.

Inhalt:

Im Kaufhaus Dickeschanz herrscht gähnende Leere. Fast alle shoppen online von zu Hause aus. Jetzt soll eine knallharte Unternehmensberaterin kommen, um alles auf den Prüfstand zu stellen und Mitarbeiter zu kündigen. Es soll auch die beiden Verkäuferinnen Gina und Suse treffen. Dumm nur, dass Suse gerade eher „dement“ statt effizient wird und ihren Job auf keinen Fall verlieren darf! Die beiden Verkäuferinnen haben nur eine Chance: Sie müssen so tun, als laufe ihre Abteilung prächtig! Und so stürzen sie sich in eine schreiend komische Zitterpartie! Überrumpelte Bekannte müssen spontan als begeisterte Stammkundschaft herhalten und Suses vergessliche Total-Ausfälle biegen die beiden immer wieder so um, dass sie wie Musterbeispiele für exzellenten Kundenservice aussehen. Doch als dann auch noch die Kaufhaus-Inhaberin Dickeschanz höchstpersönlich für eine Audienz vorbeikommt und sich Minuten vorher ein Klima-Aktivist mitten ins Sortiment klebt, bricht das völlige Chaos im Kaufhaus aus.

„Kaufhaus in Trouble“ zeigt auf unglaublich humorvolle Weise die aktuellen Herausforderungen des Einzelhandels auf. Und bezieht die Zuschauer dabei immer wieder witzig ins Geschehen ein – mal sind sie die Belegschaft bei der Betriebsversammlung – mal landen sie als Kundschaft auf der Bühne.

Der Kartenvorverkauf startet im Dezember

Vorverkaufsstellen sind bei
Babalu Ronig in Vossenack
oder direkt Online bei Ticket regional:
<http://www.ticket-regional.de/tv-lampenfeier>



Der Eintrittspreis kostet 8,00 Euro plus einer einmaligen Buchungsgebühr von 2,50 Euro je Buchung



Die Aufführungstermine sind wie folgt:

Freitag, den 06.03.2026	Einlass 18.00 Uhr	Begin der Vorstellung 19.30 Uhr
Samstag, den 07.03.2026	Einlass 18.00 Uhr	Begin der Vorstellung 19.30 Uhr
Sonntag, den 08.03.2026	Einlass 13.00 Uhr	Begin der Vorstellung 15.00 Uhr
(mit Kaffee und Kuchen)		
Freitag, den 13.03.2026	Einlass 18.00 Uhr	Begin der Vorstellung 19.30 Uhr
Samstag, den 14.03.2026	Einlass 18.00 Uhr	Begin der Vorstellung 19.30 Uhr

(v.l.n.r. Pfarrer Georg Neuenhofer, Gudrun Röbeler, Edith Becker, Tafel Düren, u. Berthold Rüttgers, Förderverein der Marienkapelle Simonskall). Foto: Andy Holz

Der „Verein der Freunde und Förderer der Marienkapelle Simonskall e.V.“ wird in diesem Jahr 15 Jahre alt. Höhepunkt in 2025 sind jedoch die Feierlichkeiten „90 Jahre Marienkapelle Simonskall (1935-2025)“.

Im Jubiläumsjahr veranstaltet der Förderverein auch mehrere Musikkonzerte in der Marienkapelle.

Das 4. Benefizkonzert fand am 12. Oktober mit dem Klarinetten-Quartett „KLA-VIER“ in der

Marienkapelle statt, zugunsten der Arbeit der „Tafel Düren e.V.“. Der Förderverein hat in den letzten Tagen der Tafel Düren e.V. einen Spendenscheck in Höhe von 431,05 Euro zur Durchführung ihrer Arbeit überreicht.

Die „Tafel Düren e.V.“ sowie der Förderverein möchten sich an dieser Stelle bei den Musikern von „KLA-VIER“, allen Musikliebhabern und Zuhörern des Konzertes für ihre freiwillige Spenden herzlich bedanken.



Spendenscheck-Übergabe des Fördervereins der Marienkapelle Simonskall e.V. an die Vertreter der „Tafel Düren e.V.“ in der Marienkapelle Simonskall

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN



Foto: unsplash.com/ak-o

SCHIRRMACHER
... macht Bad und Heizung

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kundschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2026!

Rölsdorfer Str. 1-3 • 52355 Düren • Telefon: 02421 - 69 46 003 • www.schirmacher-bad-heizung.de

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die

Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem

einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria. **Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand**

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von

Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu feiern. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen

Merry Christmas



Glückliche, fröhliche Weihnachtstage
und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzeltes Medienhaus sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und erinnerungswürdige Weihnachtstage, sowie 365 neue harmonische Tage in Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches Jahr 2026 zu starten. Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Andrej Vorster

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



Ihr
MEDIENBERATER
Andrej Vorster
0151 50 90 00 09

Rautenberg Media:
02241 260-0

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition

ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest.

Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche

auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter's Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön.

(ak-o)

Heimat zum Verschenken

Wer Geschenke aus der eigenen Region auswählt, bereitet gleich doppelt Freude - den Beschenkten und den Menschen, die hier leben und arbeiten.

Gerade in der Vorweihnachtszeit zeigen viele lokale Betriebe, wie vielfältig das Angebot vor der eigenen Haustür ist.

Typisch regional

Ob Honig vom örtlichen Imker, Seife aus einer kleinen Manufaktur oder ein Likör aus der Brennerei im Nachbarort: Regionale Produkte erzählen Geschichten. Sie stehen für Handarbeit, Qualität und kurze Wege. Auf den Weihnachtsmärkten der Region findet man häufig liebevoll gestaltete Einzelstücke, die es in keinem Online-Shop gibt.

Besonderes entdecken

Viele Hofläden, Töpfereien und kleine Werkstätten bieten in der



Adventszeit besondere Geschenkideen an - vom individuell bedruckten Keramikbecher bis zur handgestrickten Mütze. Auch Gutscheine von lokalen Restaurants oder Kultureinrichtungen sind beliebt: Sie unterstützen die Betriebe und bringen später ge-

meinsame Erlebnisse. In manchen Gemeinden öffnen Kunsthandwerker ihre Ateliers für Besucher und zeigen, wie ihre Produkte entstehen - ein Blick hinter die Kulissen, der das Geschenk gleich noch wertvoller macht.

Nachhaltig gedacht

Regional zu schenken bedeutet auch, Ressourcen zu schonen. Kurze Transportwege reduzieren den CO₂-Ausstoß, Verpackungen fallen oft sparsamer aus, und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Wer bewusst einkauft, trägt dazu bei, dass handwerkliche Traditionen erhalten bleiben und lokale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden.

Ein Zeichen der Verbundenheit

Ein Präsent aus der eigenen Umgebung ist mehr als nur ein Gegenstand - es ist ein Stück Heimat, das man weitergibt. Ob als Dankeschön für Freunde, Kollegen oder Familienmitglieder: Regionale Geschenke zeigen Wertschätzung und Verbundenheit mit der eigenen Region. Und oft steckt hinter jedem Produkt eine Geschichte, die das Schenken noch persönlicher macht.

Sicher durch die Adventszeit

Wenn Kerzenlicht die Stuben erhellt und Tannenduft in der Luft liegt, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Doch gerade in der Vorweihnachtszeit steigt die Zahl der Wohnungsbrände deutlich an. Trockene Zweige, vergessene Kerzen und fehlende Achtsamkeit können schnell gefährlich werden. Mit einfachen Maßnahmen lässt sich das Risiko jedoch deutlich senken.

Kerzenlicht ja - aber sicher!

Offenes Feuer gehört zur Advents-

zeit, egal ob am Gesteck, Adventskranz oder Weihnachtsbaum. Wichtig ist, Kerzen immer auf eine stabile, nicht brennbare Unterlage zu stellen und sie nie unbeaufsichtigt brennen zu lassen. Kinder und Haustiere sollten stets im Blick sein. Wer LED-Kerzen verwendet, geht auf Nummer sicher, ohne auf festliche Stimmung zu verzichten.

Trockene Zweige fangen schnell Feuer

Mit den Wochen verlieren Tannen-

reisig und Christbäume zunehmend Feuchtigkeit. Dadurch fangen sie leichter Feuer. Ein regelmäßiges Besprühen mit Wasser und das Aufstellen des Baums fern von Heizquellen oder Kaminöfen können helfen. Frische Bäume sollten außerdem erst kurz vor dem Fest gekauft werden, da sie so noch viel ihrer natürlichen Feuchtigkeit beinhalten.

Rauchmelder und Feuerlöscher nicht vergessen

Rauchmelder gehören in jede

Wohnung und sollten regelmäßig überprüft werden. Im Fall eines Brandes ist frühe Warnung und schnelles Handeln entscheidend.

Daher ist es ratsam, vor Beginn der Festtage die Rauchmelder zu überprüfen und gegebenenfalls auszutauschen. Meist können die Melder leicht von der Decke abgenommen, getestet und gesäubert werden. Auch ein Funktionstest sollte auf jeden Fall vor dem Aufstellen von Adventskranz, Tannenbaum und co. durchgeführt werden. Ein kleiner Feuerlöscher oder eine Löschdecke in Griffweite können im Notfall ebenfalls helfen. Wer im Mehrfamilienhaus wohnt, sollte Fluchtwege freihalten und wissen, wo sich die nächsten Feuerlöschereinrichtungen befinden. Ein wachses Auge, funktionierende Sicherheitsvorkehrungen und ein wenig Umsicht genügen, um die Adventszeit unbeschwert zu genießen. So bleibt das Kerzenlicht Symbol der Gemütlichkeit und nicht der Gefahr.

Suche nach Ackerflächen im südlichen Rheinland

(Vettweiß, Nörvenich, Euskirchen, Düren, Nideggen, Heimbach)

Sofern gewünscht, können wir auch gerne über komplette Hofübernahmen zur kurz- oder langfristigen Verpachtung sprechen und zahlen dafür Höchstpreise. Wir garantieren eine faire Zusammenarbeit und nachhaltige Bewirtschaftung.

Kontakt: info@rheinlandkraeuter.de

Tel. 0177-4667064

www.rheinlandkraeuter.de



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Florale Festzeit: Mit Orchideen adventliche Akzente setzen

Manch einer denkt bei Orchideen zunächst vor allem an das Farbspektrum Rosa bis Pink. Selbstverständlich lassen sich auch damit in der Adventszeit die Räume gestalten. Aber keine Sorge: Wer es zum Jahresende farblich lieber etwas ruhiger und dezenter mag, wird heutzutage ebenfalls schnell im vielfältigen Orchideenangebot fündig. Beliebt im Dezember sind beispielsweise helle und schneeweisse Orchideen. Besonders entsprechende Phalaenopsis mit ihren zahlreichen schmetterlingsförmigen Blüten wirken feierlich und elegant. Gefragt sind aber auch warme Töne wie Braun, Rot und Violett. Vor allem Cambria-artige Orchideen können damit aufwarten. Diese besonderen Gewächse sind Kreuzungen, die es so in der freien Natur nicht gibt. Die Be-

zeichnung Cambria-artige ist ein Sammelbegriff für eine Orchideengruppe, deren „Elternpflanzen“ aus unterschiedlichen Teilen der Welt kommen.

Bereits ein bis zwei blühende Topfpflanzen in passenden Übertöpfen, gerne mit Kerzen und Kugeln, Sternen oder Lichterketten in Szene gesetzt, können im ganzen Haus für festliche Stimmung sorgen. Orchideen sind übrigens nicht nur für Fensterbänke, Sideboards oder Beistelltische der ideale Schmuck, auch die weihnachtliche Tafel lässt sich mit ihnen geschmackvoll gestalten. In der Regel bieten sich dafür besonders die nicht ganz so hohen Sorten an, die eine große Anzahl an kleinen, filigranen Blüten zeigen. Eine nette Willkommensgeste für Gäste ist es übrigens,



Beliebt im November und Dezember sind helle und schneeweisse Orchideen. Sie setzen helle Lichtreflexe in einer eher dunklen Zeit. Foto: orchidsinfo



Eine nette Willkommensgeste für adventliche Gäste ist es, wenn man einige Blüten der Orchideen abknickt und sie auf die Servietten legt. Foto: orchidsinfo

wenn man einige Blüten von den Pflanzen abknickt und sie neben die Teller oder auf die Servietten

legt. Weitere Informationen und auch Pflegetipps gibt's unter: www.orchidsinfo.eu. GPP

Ein Fest, das uns verbindet



... euch und eure Liebsten durch gemeinsame Zeit, Nähe und Vertrauen ... Sparkasse Düren und PAYBACK durch ein einfaches Verknüpfen eurer Sparkassen-Card*.



Mehr dazu auf: sparkasse-dueren.de/payback
Wir wünschen schöne Festtage und fröhliches *Punkte-Sammeln!

02421 127-0

✉ info@skdn.de

🌐 sparkasse-dueren.de

*Debitkarte

 **Sparkasse
Düren**



**Schreinermeister
HOLZPORTZ eK**
Hans-Hubert Holzportz
Drovestr. 148a
52372 Kreuzau
Tel.: 02422/502646
www.schreinerei-holzportz.de

Tel.: 02422 / 904545
Wolfram.
Stempel Schilder Folien
Textildruck
Tassen mit Fotodruck
Kfz-Beschriftungen
info@guido-wolfram.de

Sternsingeraktion Obermaubach, Untermaubach und umliegende Orte



Untermaubach, Bilstein, Bogheim, Schlagstein und Langenbroich

Die Sternsinger Aktion führen wir am Samstag, 10. Januar 2026 durch. Wer in einem der o.g. Orte mitgehen möchte, meldet sich

bitte bei Frau Liebler (frauliebler@googlemail.com oder Telefon 02422/6613).

Obermaubach

Die Sternsinger Aktion findet am Samstag, 10. Januar 2026 statt.

Wer in Obermaubach mitgehen oder Besuch von den Sternsingern erhalten möchte, der meldet sich bitte bei Marlies Rüttgers (02422/901430) oder Diana Mattiss (02422/5046599).

Windener Billardspieler erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft

Jörg Undorf und Dirk Dienes erreichen Platz 5 und Platz 3



Jörg Undorf und Dirk Dienes.
Bild: Tanja Undorf.

Bei der vom 8. bis 22. November ausgetragenen Deutschen Meisterschaft im Billardsport trafen sich die besten Billardspieler Deutschlands in Bad Wildungen um ihre Meister zu küren.

Für den Billard Club 1970 Winden gingen Jörg Undorf und Dirk Dienes an den Start. Jörg Undorf spielte in der Disziplin Dreiband auf dem Turnierbillard im Einzelwettbewerb. In der Vorrunde setzte er sich ungefährdet mit zwei Siegen gegen seine Gegner durch. Hierbei besonders zu erwähnen ist der beste GB (2,5) in einer Partie und die höchste Serie mit 13 Points in Folge. Dies sind die Bestwerte des

gesamten Turniers.

Im Achtelfinale traf er auf Michael Schlieper vom BSF Goch. Er erwies sich als unangenehmer Gegner, aber Jörg Undorf setzte sich mit 50: 42 durch.

Im anschließenden Viertelfinale gegen Lucas Eggert vom BC Rehensburg fand er nicht ins Spiel und unterlag verdient mit 18: 50. Insgesamt erreichte er einen hervorragenden 5. Platz sowie die höchste Serie mit 13 Points und den besten Einzel - GD mit 2,5.

Im Doppel Dreiband Cup auf dem Turnierbillard vertraten Jörg Undorf mit seinem Clubkameraden Dirk Dienes die

Windener Farben.

In der Vorrunde setzten sie sich souverän mit drei Siegen durch und zogen ungefährdet ins Viertelfinale ein. Dort setzten sie sich nach hartem Kampf knapp gegen Schubert / Werner vom 1. BC Magdeburg durch.

Im folgenden Halbfinale lagen die Windener Billardspieler lange in Führung, mussten sich aber letztlich nach großem Kampf den späteren Deutschen Meistern Dömer / Niehaus vom BC Stadtlohn geschlagen geben. Unter dem Strich bleibt ein geteilter 3. Platz, was ein großer Erfolg ist und mit dem beide zufrieden sein können.

Rurtal Pflege
Nierhoff

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung nach § 37.3
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863

info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

Fastelovend fiere met Prinzessin Uschi I. en Krözau!

Bei der Karnevalsgesellschaft Ahle Schlupp 1880 Kreuzau e.V. laufen die Vorbereitungen zur 146. Session auf Hochtouren. Die Schluppe starten erstmals mit einer Prinzessin in die neue Session. Prinzessin Uschi und ihr Team freuen sich riesig auf den Start der „heißen Phase“.

Der Start in die Session steht unmittelbar bevor. Alle Veranstaltungen ergeben sich aus dem nachstehenden Überblick:

Di. 20. Januar 18 bis 19 Uhr

Kartenvorverkauf/-ausgabe für die Jruße Schluppe-Sitzungen in der Gaststätte „Op de Bahn“

Sa. 24. Januar 19 Uhr

Jruße Schluppe-Sitzung

So. 25. Januar 15 Uhr

Närrischer Kaffeeklatsch mit dem „VdK Sozialverband“

Sa. 31. Januar 19 Uhr

2. Jruße Schluppe-Sitzung

Di. 3. Februar 18 bis 19 Uhr

Kartenvorverkauf für die Sonnachtsitzung in der Gaststätte „Op de Bahn“

Sa. 7. Februar 10 Uhr

Haussammlung mit Verteilung des Rosenmontagszugprogrammheftes

Sa. 7. Februar 15 Uhr

Kindersitzung mit Intronisation des Kinderprinzen Paul I.

So. 8. Februar 15 Uhr

Sonndauchsitzung eine Sitzung für JUNG und ALT

Do. 12. Februar 17 Uhr

Fastelovend „PUR“ mit DJ „Zölli“ | Live-Einlage „Raderdoll“

Sa. 14. Februar 19 Uhr

Prinzenball zu Ehren von Prinzessin Uschi I. mit der Coverband „Eventuell eine Band“]

So. 15. Februar 10.30 Uhr

Plattdeutsche Messe



Prinzessin Uschi I. (Uschi Bauer) mit ihren Adjutantinnen Ulli Lippert, Anja Pickart, Marie-Therese Acker, Christina Klüser und Ulli Kaptain-Kessel

in der Pfarrkirche „St. Heribert“

So. 15. Februar ca. 11.30 Uhr

Verleihung des Tillmann-Gottschalk- Verdienstordens im Sitzungssaal des Rathauses

Mo. 16. Februar 13.30 Uhr

ROSENMONTAGSZUG

Mo. 16. Februar 16 Uhr

ROSENMONTAGSBALL

mit DJ „Zölli“

Veranstaltungsort

Alle Saalveranstaltungen finden in der Kreuzauer Festhalle statt.

Kartenvorbestellungen für den Sitzungskarneval

Kartenvorbestellungen für den Sitzungs-karneval werden jeweils bis zum Vortag des Sitzungstermins entgegengenommen: Telefonisch Manfred Kempen

(02422) 6833

Mail:

kartenvorverkauf@ahleschlupp.de

Sichern Sie sich ab sofort ihre Eintrittskarten für die „tollen Tage“. Interesse an der Teilnahme am Kreuzauer Rosenmontagszug?

Möchten Sie sich mit einer schönen Fußgruppe oder sogar mit einem Wagen am Kreuzauer Rosenmontagszug beteiligen?

Wer Interesse hat, wendet sich bitte bis zum 20. Januar an unseren Zugmeister Reiner Leisten, Schützenstraße 9, Tel. (02422) 901 880. Anmeldeformulare: www.ahleschlupp.de



Anmeldungen per E-Mail:
reinerleisten@ahleschlupp.de

Haussammlung

Am Samstagvormittag, 7. Februar, findet in unserem Ort Kreuzau wieder die traditionelle „Haussammlung“ mit der Verteilung des Rosenmontagszugprogrammheftes 2026 statt. Wir bitten um eine freundliche Aufnahme und danken schon jetzt für Ihre Spende.

18 Jahre
in Kreuzau

Fahrrad Schuster

An Burg Kreuzau 1 • 52372 Kreuzau
Tel.: 02422 / 503399

**Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches und friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr!**

Ihr Profi für
E-Bike-
Reparaturen!

JOBRAD - Servicepartner

Reparaturen und Inspektionen aller Marken,
große Auswahl an Ersatzteilen und Zubehör.

BOSCH
SERVICE-CENTER

Reparaturannahme
ohne Termin

... Wir sind immer für Sie da! ... Ihr freundlicher Radladen in Kreuzau! ...

LOKALES AUS DER GEMEINDE KREUZAU

Stimmungsvolle Proklamation bei den Seeräubern

Zwei Dreigestirne übernehmen das Ruder

Mit einem stimmungsvollen Abend und der Proklamation ihrer beiden Dreigestirne startete die KG Seeräuber Obermaubach 1989 e.V. in die Session 2025/2026. Unter großem Applaus und musikalisch geleitet vom Tambourcorps „Firefuckers“ zog zunächst das Kinder-Dreigestirn ein: Prinzessin Theresa I. (Frenzel), Bauer Jaron I. (Meyer) und Jungfrau Lara I. (Akkermann) begleitet von Prinzenführer T. Frenzel sowie den Adjutanten L. Knabel, J. Meyer und L. Akkermann. Kurz darauf folgte das Damen-Dreigestirn, bestehend aus Prinz Melanie I. (Becker), Bauer Sabine I. (Mannheims) und Jungfrau Verena I. (Ramm) mit Prinzenführer R. Ramm sowie den Adjutanten S. Herrmann, D. Becker, R. Reuscher, K. Strepp, C. Gastel und C. Ramm. Präsident Thomas Kroth überreichte die Insignien und die beiden Trifolien eröffneten gemeinsam die närrische Zeit. Das Bühnenprogramm wurde überwiegend



Kinder- und Damen-Dreigestirn der KG Seeräuber

von vereinseigenen Kräften gestaltet. Dabei feierten die „Seesternchen“ (Altersklasse 3 bis 5 Jahre) sowie Solomariechen Tilda ihren allerersten Bühnenauftritt und tanzten sich sogleich in die Herzen der Zuschauer. Die Kleine Garde, Jugendgarde, Juniorengarde sowie die Solomariechen Marie, Odilia und Theresa zeigten

schwungvolle Tänze und bewiesen einmal mehr den hohen Stellenwert der Nachwuchsarbeit innerhalb des Vereins. Einen weiteren Höhepunkt setzte die Schauanzuggruppe „Seeräubertöchter“, gefolgt vom humorvollen Auftritt des Herrenballetts „Seejungfrauen“. Natürlich gab es auch Überraschungsauftritte. Familie und

Freunde des Damen-Dreigestirns boten eine Parodie auf den jährlich stattfindenden Mallorca-Trip als „Reisegruppe Unangenehm“ und sorgten damit für zahlreiche Lacher. Der von Familie und Freunden des Kinder-Dreigestirns aufgeführte Tanz (Motto „Wackelkontakt“) bot ebenfalls etwas für das Auge und ließ die jungen Tollitäten strahlen. Mit einer beeindruckenden Akrobatikdarbietung begeisterte die KG Löwengarde Eschweiler, während die Narrenzunft Baesweiler die Bühne mit karnevalistischer Tradition füllte. Musikalisch sorgten Pit Winkoven, die Gesangsgruppe „Harlekins“ sowie „Raderdoll“ für tolle Stimmung. Etliche befreundete Karnevalsvereine überbrachten den Tollitäten persönlich ihre Glückwünsche - darunter auch das Dürener Prinzenpaar Prinz Daniel I. und Prinz Ingo II. Ein besonderer Moment des Abends war die Ernennung von Daniel Weyrauch zum Ehrenseeräuber.

Traditionelles Adventskonzert in Lendersdorf

Jugendblasorchester lädt recht herzlich in die Pfarrkirche Sankt Michael ein

Am 14. Dezember um 17 Uhr öffnet die Pfarrkirche Sankt Michael Lendersdorf ihre Türen für das traditionelle Adventskonzert des Jugendblasorchesters St. Michael Lendersdorf 1970, das in diesem

Jahr bereits zum 30. Mal stattfindet. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Konzert, das die stimmungsvolle Atmosphäre der Adventszeit aufgreifen und die

Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest wecken wird. Die Musikerinnen und Musiker werden unter der Leitung der beiden Dirigenten Joachim Locker und Ralf Neumann eine bunte Auswahl an Werken präsentieren, die festliche Glanzpunkte mit ruhigen, nachdenklichen Momenten verbinden.

Medley „Weihnachten in den Bergen“ und Leroy Andersons beschwingter „Sleigh Ride“ für winterliche Stimmung sorgen werden.

Der Eintritt zum Konzert ist wie in jedem Jahr frei! Freiwillige Spenden, über die sich das Orchester natürlich sehr freut, kommen der Nachwuchsförderung zugute.

Zu hören werden unter anderem Douglas Courts „A Christmas Collage“, „Wachet auf! ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach, die „Advents-Fantasia“ von Roland Kernen sowie Tom Waits“ „Waltzing Matilda“ sein. Mit Giuseppe Giordanis gefühlvollem „Caro mio ben“ wird zudem ein italienischer Arienklassiker erklingen, während Alfred Bösendorfers

Sofern das Wetter mitspielt, findet vor Konzertbeginn ab 16 Uhr zudem ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck auf dem Bürgerhausvorplatz vor der Kirche statt. Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und schöne musikalische Stunden.
FH

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



**Autohaus
Vossel KG**
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



So wird das Auto zum Winterhelden

Ein Winter-Check in der Kfz-Werkstatt gibt Sicherheit

Weiße Winter mit wochenlang verschneiten Straßen - das gibt es fast nur noch in den Alpen oder in den Höhenlagen der Mittelgebirge. Doch auch nasskaltes Schmudgewetter sollten Autofahrer nicht unterschätzen und ihr Kraftfahrzeug rechtzeitig fit für die kalte Jahreszeit machen. Der Wintercheck in einer Meisterwerkstatt der Kfz-Innung gewährleistet, dass alle relevanten Komponenten topp in Schuss sind und das Fahrzeug sicher durch die dunklen Tage rollt.

Sicher unterwegs auf jeder Fahrbahn

Es gibt in Deutschland keine absolute Winterreifepflicht. Wer auf Schnee und Eis mit Pneus ohne das Alpine-Symbol unterwegs ist, riskiert dennoch ein Bußgeld. Zudem sind echte Winterreifen auch bei kalten Temperaturen

sicherer. Ihre Gummimischung behält bereits ab etwa acht Grad und auch noch bei Minusgraden mehr Grip. Beim Räder- oder Reifenwechsel kann die Werkstatt den Zustand und das Profil checken, die Räder wuchten, Reifenkontrollsysteme einstellen und dabei auch einen Blick auf die Bremsen werfen.

Gut sehen und gesehen werden

Gerade an kurzen Tagen und in langen Nächten ist gute Sicht wichtig. Alte Wischerblätter hinterlassen Schlieren, welche zu gefährlichen Sicht einschränkungen führen können. Zudem muss das Wischwasser aufgefüllt und mit Frostschutz versehen sein. Auch ein Blick auf die Lichter lohnt sich: Sind alle Leuchten intakt und die Frontscheinwerfer richtig eingestellt? Ist die Frontscheibe etwa

durch Steinschlag beschädigt, kann dies Eigenblendung durch die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge verursachen. Hier kann ein Scheibentausch helfen.

Sicher am Start

Zu den häufigsten Pannen gehören Startschwierigkeiten durch eine schwache oder defekte Autobatterie. Besserung kann das Säubern und Einfetten von Plus- und Minuspol bringen. Ein Batterietester gibt Auskunft über den Zustand. Den führt die Werkstatt durch. Als Faustregel gilt: Nach fünf Jahren lohnt sich ein Batterietausch.

Für alle Fälle gerüstet

Warndreieck und Warnwesten sind obligatorisches Zubehör und besonders wichtig, wenn es draußen dunkel ist. Empfehlenswert ist es zudem, ein Überbrückungskabel für



Foto: DJD/Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes/E. v.Rabenstein/Adobe

Starthilfe, ein Antibeschlagtuch und Enteiserspray an Bord zu haben. Bei Schnee bewährt sich ein Handbesen. Und mit einer warmen Decke im Gepäck verliert eine Panne auf einsamer Landstraße einen Teil ihres Schreckens. (DJD)

Offizieller Partner von

MLX
Persönlich. Vertrauensvoll. Kompetent.

EUROMASTER

Der verehrten Kundschaft, allen Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches und friedvolles

Weihnachtsfest

und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

AUTOHAUS ROEB

Wildparkstraße 7
52385 Nideggen-Schmidt
Tel.: 0 24 74 / 13 67
E-Mail: info@auto-roeb.de

Ihr Auto-Partner
in Schmidt!

Verehrte Kundinnen und Kunden,
vom 24.12.2025 und bis zum 04.01.2026 bleibt unser
Geschäft aufgrund der Weihnachtsferien geschlossen.
Ab dem 05.01.2026 sind wir wieder gerne für Sie da!

www.auto-roeb.de



Erster offizieller Besuch aus Orroli in Nideggen stärkt Partnerschaft

Nideggen - In der vergangenen Woche empfing die Stadt offiziell eine Delegation aus der Gemeinde Orroli (Sardinien). Ziel des Besuchs war der Austausch zu Kultur, Tourismus, Wirtschaft und zukünftigen Projekten.

Orrolis Bürgermeister Alessandro Boi und Landwirtschaftsrat Filippo Anedda wurden im Rathaus von Bürgermeister Marco Schmunkamp empfangen. In der Bürgerbegegnungsstätte nahmen Mitglieder des Fördervereins, der Feuerwehr, des Nationalparks, aus Landwirtschaft und Tourismus an einem Kennenlernen teil und tauschten sich bereits rege aus. BM Boi betonte die Wichtigkeit auch für seine Gemeinde, sich diesem Austausch zu widmen.

Nachdem die Gäste sich ins Goldene Buch der Stadt eingetragen hatten und kleine Erinnerungsstücke aus Nideggen überreicht bekommen ging es auch schon weiter um die anstehenden Programm-Highlights des Tages zu erleben.

Hierzu zählten Besuche am Nationalparktor, in der Jugendherberge, bei der Feuerwehr, dem Wildpark, am Rursee sowie an der schönen Aussicht in Schmidt.

Zudem standen Besichtigungen bei landwirtschaftlichen Betrieben, Ausstellungen, in der Kirche Nideggen und in der Burg Nideggen



Foto: Stadt Nideggen

auf dem Plan, den Abschluss bildeten Führungen im Burgenmuseum und in der Altstadt.

Der Austausch verlief sehr positiv. Beide Seiten schätzten die offene Kommunikation und das große Interesse an weiteren Begegnungen. Breites Engagement lokaler Vereine und Institutionen

legte den Grundstein für künftige Kooperationen.

Insbesondere der Wirtschaftsfaktor Tourismus ist für beide Städte ein sehr Bedeutender. Hier gibt es viele Gemeinsamkeiten und Interessen an weiterem Austausch.

BM Schmunkamp betonte, dass dieser Besuch die Ernsthaftigkeit

des Austausches und des Zusammenbringens dokumentiere und der Beginn von vielen gemeinsamen Erfahrungen sein wird. Beide Seiten werden von diesem gezeigten, sehr hohen Engagement profitieren und er freut sich auf die gemeinsamen Begegnungen und Momente.

Hinweis auf die Amtlichen Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Stadt Nideggen erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam ab dem 01.01.2020 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Nideggen www.nideggen.de.

Nachrichtlich wird bekannt gegeben, dass folgende Bekanntmachungen veröffentlicht wurden:

- 24.11.2025 - Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss frühzeitige Beteiligung FNP
- 01.12.2025 - Bekanntmachung Mandatsannahme Pütz
- 01.12.2025 - Bekanntmachung Sitzung Rat der

Stadt Nideggen 09.12.2025
• 03.12.2025 -
Bekanntmachung Einwohnerstatistik Nov. 2025

STADT NIDEGGEN
Der Bürgermeister

Pflegeberatungsstelle

Die Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren ist hier kompetenter Ansprechpartner und berät und unterstützt Betroffene im Rathaus Nideggen in allen Fragen rund um das Thema Pflege. Aber auch bevor es zu einer unerwarteten Pflegebedürftigkeit

kommt, können Sie sich dort über Hilfs- und Unterstützungs möglichkeiten bei einem Pflegefall informieren.

Die Beratung erfolgt durch kompetentes, erfahrenes Personal des Kreises Düren und ist trägerun-

abhängig, vertraulich, neutral und kostenlos.

Im Jahr 2026 stehen folgende Beratungstermine jeweils in der Zeit von 13:30 Uhr - 16:15 Uhr in Nideggen zur Verfügung:
15.01., 19.02., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 20.08.,

17.09., 22.10., 19.11., 17.12.2026
Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin im Rathaus Nideggen.

Ansprechpartner ist hier:
Frau Diana Naas
Tel: 02427/80917

Gedanken zum Abschluss eines „verrückten“ 2025

Wenn ich zurückschau auf das Jahr 2025 fällt mir immer wieder der Begriff „verrückt“ ein. Ich habe mal nachgeschaut und wenn wir im Duden das Wort „verrückt“ aufrufen, gelangen wir zu einer Definition, die voll in unsere heutige Zeit und ins Jahr 2025 passt: „Wir im Denken und Handeln“. Doch warum passt sie so gut? Viele von Euch werden einzelne oder mehrere Entscheidungen im Stadtrat als „verrückt“ bezeichnen, da es insbesondere mit Blick auf die finanzielle Situation schwierig zu verstehen ist, dass Investitionen besser für Euren Geldbeutel sind als Sanierungen. Die neuen Oktagone am Rather Sportplatz werden bspw. so beschrieben. Doch ist es „verrückt“ nachhaltig und vorausschauend zu planen, dafür dann aber länger brauchen zu müssen? Ist es nicht eher „verrückt“, dass viele von uns unreflektiert in den sozialen Medien Unwahrheiten oder Halbwahrheiten multiplizieren, ohne alle Seiten gehört oder recherchiert zu

haben? Und dabei auch den Schaden von anderen billigend in der Anonymität in Kauf zu nehmen? War es nicht „verrückt“, dass eine Grundsteuerreform aufgelegt wird, die wir vor Ort erklären und umsetzen müssen? Auf den Steuerbescheiden steht die Stadt darüber, auch wenn die Bewertung vom Finanzamt kam. Wer von Euch hat das alles verstanden? Ist es nicht „verrückt“ Euch in einem Wahljahr wie 2025 selbst auf unserer kleinsten kommunalen Ebene negative Entwicklungen vorzuenthalten, um dann in 2026 mit den bösen Überraschungen zu kommen, nur um Wählerstimmen zu erhalten? Ist es nicht „verrückt“, dass wir gegenseitig die Fähigkeit, sich ein Bild zu machen, aber kennen oder andersherum ein Bild aufdrängen wollen? Ist es nicht „verrückt“, dass der Egoismus immer mehr um sich greift und wir oft gar nicht mehr versuchen, den anderen zu verstehen, sondern nur unseren Vorteil versuchen zu erlangen? Ist es

„verrückt“ oder eher klug, wenn barrierefrei gedacht wird, also schon ohne Bremse im Kopf. Kommentieren dabei nicht die besten Ideen raus?

Unser Handeln wirkt dabei teilweise „wirr“, weil wir auf ständig wechselnde Rahmenbedingungen reagieren müssen. Ratsbeschlüsse werden mal so und mal so gefasst, Kriege, Naturkatastrophen und „verrückte“ Menschen wie Putin oder Trump sorgen für eine fehlende Stabilität und Kontinuität.

Ist es nicht „verrückt“, dass wir in den Kommunen nicht auskömmlich finanziert werden und über Kreis, Land und Bund nicht erhört werden. Ist es nicht „verrückt“, dass wir für 2026 darüber nachdenken müssen, deswegen gegen die Kreisumlage klagen zu müssen, um Gehör zu erhalten? Und ist es nicht „verrückt“, dass wir annehmen müssen, dass sich an den Rahmenbedingungen so gut wie nichts ändert?

Ich weiß nicht, wie es euch geht,

aber ich brauche nicht noch so ein verrücktes Jahr wie 2025... ein bisschen verrückt ist dabei fein und reicht doch völlig, oder? Der Realist in mir lebt nicht in der Romantik, dass eine spürbare Veränderung eintritt. Der Gott sei Dank noch beherrschende Optimist in mir macht mir Hoffnung auf ein nicht ganz so verrücktes Jahr 2026. Dafür braucht es uns alle, dass wir uns nicht „verrückt“ machen lassen und den Fokus auf das Wesentliche richten und für unsere Familien und Liebsten da sind und die Stütze sein können, die es braucht.

In diesem positiven Sinne hoffe ich, dass Ihr ein Weihnachtsfest im Kreise derer verbringen könnt, die Ihr gerne um euch habt und wünsche Euch und Ihr Euren Lieben einen glücklichen Jahresausklang und vor allem ein positiv verrücktes und gesundes Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister
Marco Schmunkamp

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

LOKALES



AUS DER STADT NIDEGGEN

Soziales Netzwerk Nideggen e.V. sammelt wieder Weihnachtspakete für bedürftige Bürger der Stadt Nideggen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
auch in diesem Jahr wollen wir wieder uns für eine Weihnachtspakete-Aktion einsetzen.
Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrem Lebensmittelpaket.



Paketannahme:
Freitag, 19. Dezember,
14 bis 18 Uhr
Wo: Pfarrheim St. Johannes
Kirchgasse 6 in Nideggen
(neben der Kirche)

Paketübergabe:
Samstag, 20. Dezember,
14 bis 18 Uhr
Wo: Pfarrheim St. Johannes
Kirchgasse 6 in Nideggen
(neben der Kirche)
Bitte bringen Sie bei der Abholung unbedingt Ihren Ausweis mit.
Hinweis: Sollten Sie keine Möglichkeit haben ihr Weihnachtspaket selbst bringen zu können,

holen wir diese auch gerne bei Ihnen zu Hause ab.
Dies betrifft auch das Abholen von Paketen, wir bringen diese dann gerne zu Ihnen nach Hause.
Bitte lassen Sie die Pakete offen und diese sollen nicht mehr wie ca. 15 kg wiegen!

Melden Sie sich dafür bei:
Helene Jörres - Ruf-Nr.: 02427 / 414 oder bei:
Maria Scheeren - Ruf-Nr.: 02427 / 902383
Gerne nehmen wir auch Geldspenden entgegen!
Soziales Netzwerk Nideggen e.V.
Helene Jörres



LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Kreativität trifft Kosmos

Sara Wahl gewinnt den Weltraum-Malwettbewerb!

Im Vorfeld des SpaceBuzz-Besuchs an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen fand ein großer Malwettbewerb unter dem Motto „Gestalte deinen eigenen Welt- raum!“ statt. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 waren dazu aufgerufen, ein eigenes Bild zum Thema Weltraum zu gestalten. Der Wettbewerb diente nicht nur der Einstimmung auf den besonderen Projekttag, sondern

auch der kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema „Weltraum und Forschung“.

Als Gewinnerin des Wettbewerbs wurde Sara Wahl ausgezeichnet. Ihr fantasievolles und detailreiches Bild überzeugte die Jury besonders. Als Preis erhielt sie ein spannendes Buch über den Weltraum - eine passende Belohnung für ihr großes Interesse und ihre kreative Leistung.



Foto: Bernd Westhoff

Bewerbertag 2025

Zukunft zum Anfassen an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen



Foto: Bernd Westhoff

*Liebe Kundinnen und Kunden,
nach über 40 Jahren wird das
SIGIS HAARSTUDIO zu
CHRISTINAS HAARSTUDIO*

*Neu im Team:
Melanie Schumacher*



Kermeterstr. 5, 52385 Nideggen
Tel.: 02427-1324

10% Rabatt im Januar
auf alle Dienstleistungen



*Wir danken herzlich für das entgegengebrachte
Vertrauen in all diesen vergangenen Jahren
und wünschen allen Kunden harmonische
Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr.*

Am 6. November fand am Standort Kreuzau der diesjährige Bewerbertag für den gesamten Jahrgang 10 der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen statt. Der Tag wurde vom Berufsorientierungsteam der Schule organisiert und bot den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Gelegenheit, direkt mit Vertreterinnen und Vertretern regionaler Unternehmen in Kontakt zu treten. In den vorbereiteten Räumen bauten 13 verschiedene Firmen ihre Stände auf und präsentierten sich gemeinsam mit ihren jeweiligen Personalabteilungen. Im Vorfeld hatten sich die Zehntklässlerinnen und Zehntklässler intensiv auf diesen Tag vorbereitet: Sie erstellten gezielt zwei bis

drei Bewerbungsschreiben für die teilnehmenden Betriebe und konnten sich so direkt vor Ort um Ausbildungsplätze bewerben.

Damit erhielten die Schülerinnen und Schüler eine einmalige Chance, nicht nur einen Ausbildungsort zu finden, sondern auch wertvolle Erfahrungen im Bewerbungsprozess zu sammeln - vom schriftlichen Anschreiben bis hin zum persönlichen Gespräch.

Der Bewerbertag war ein großer Erfolg. Sowohl für die Jugendlichen, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalteten, als auch für die teilnehmenden Firmen, die engagierte und interessierte Nachwuchskräfte kennenlernen konnten.

Aktion Dreikönigssingen

Im Jahr 2026 wird wieder unsere Sternsingeraktion stattfinden. Hierfür suchen wir Kinder und Jugendliche, die durch die Straßen ziehen und Geld für Kinder in Bolivien sammeln. Seit Jahren sammeln wir für die „Bolivienbrücke“, die Kinderprojekte in Bolivien unterstützt.

Am 3. Januar 2026 um 9 Uhr treffen wir uns im Johanneshaus neben der Kirche. Dann erfahren die Kinder etwas über die Hilfsprojekte des Kinderhilfswerks und über die „Bolivienbrücke“. Anschließend bekommen die „Könige“ einen Segen, um ihn dann in alle Häuser zu bringen, die sich

dafür angemeldet haben. Mittags machen wir eine Pause und essen zusammen zu Mittag, um danach noch einmal loszugehen. Je nachdem gehen die Gruppen am 4. Januar 2026 auch noch einmal zu den Häusern, die sie noch nicht erreicht haben. Jede Gruppe wird von einem Jugendlichen oder Erwachsenen begleitet.

Macht mit, es macht viel Spaß, zusammen etwas Gutes zu tun!! Wer besucht werden möchte und sich noch nicht in den letzten Jahren dazu angemeldet hat, kann dies gerne beim Pfarrbüro tun, pfarramt-nideggen@t-online.de.

Grüne Neuigkeiten in Nideggen

Gemeinsam für Nideggen: Koalition mit der CDU beschlossen

Grüne und CDU haben für die Jahre 2025–2030 eine verlässliche Zusammenarbeit vereinbart. Ziel ist ein nachhaltiges, bürgernahes und zukunftsorientiertes Nideggen. Der Koalitionsvertrag legt besonderen Wert auf eine moderne, digitale Verwaltung, solide Finanzen, starke lokale Wirtschaft, den Ausbau erneuerbarer Energien sowie besseren Natur- und Klimaschutz. Auch die politischen Beteiligungsmöglichkeiten sollen wachsen – etwa durch einen geplanten Bürgerrat und einen neuen Inklusionsrat.

Ein zentrales, gemeinsames Thema ist die Mobilität: Der öffentliche Nahverkehr soll umfassend verbessert werden. Dazu gehören engere Takte, bessere Anschlüsse an die Rurtalbahn und flexible Lösungen für abgelegene Ortsteile. Dieser politische Kurs fügt sich ideal in die aktuelle Bürgerbefragung des Kreises Düren ein, die genau dieses Thema aufgreift.

Der gesamte Koalitionsvertrag ist auf unserer Homepage zu finden: www.gruene-nideggen.de/koalitionsvertrag-2025/



ÖPNV in Nideggen: Bürgerbefragung gestartet

Viele Orte in Nideggen sind weiterhin schlecht an den ÖPNV angebunden. Die aktuelle Bürgerbefragung des Kreises Düren soll genau erfassen, wo der tatsächliche Bedarf liegt und welche Verbesserungen gewünscht werden.

Besonders ermutigend ist, dass junge Menschen aus dem Stadtteil Schmidt kürzlich einen beeindruckenden Bürgerantrag zur „Optimierung des ÖPNVs in Schmidt“ an den Stadtrat gestellt haben – ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig das Thema vor allem für die jüngere Generation ist. Wir möchten alle Bürger*innen ausdrücklich ermuntern, sich zu beteiligen – denn bessere Verbindungen entstehen nur, wenn wir gemeinsam zeigen, wo es hakt.

Infos sowie die Umfrage sind hier zu finden: <https://mk.mobigator.de/kreis-dueren/>

Taschengeldbörse: Grüner Antrag von 2021 endlich umgesetzt

Bereits am 14.09.2021 wurde im zuständigen Ausschuss einstimmig beschlossen, dass sich die Stadt Nideggen am Projekt „Taschengeldbörse“ des Kreises Düren beteiligen soll – sobald die personellen Ressourcen dafür bereitstehen. Damals stellten Frau Ricken-Melchert und Frau Kaldenbach von der Kreisverwaltung das Konzept vor; die Ausschussmitglieder erkannten den großen Mehrwert für Jugendliche sowie hilfesuchende Bürger*innen und stimmten der Teilnahme geschlossen zu.

Nach vier Jahren ist dieser Beschluss nun endlich in die Tat umgesetzt worden: Nideggen ist offiziell an die Taschengeldbörse des Kreises Düren angeschlossen. Jugendliche können nun kleinere Hilfstätigkeiten übernehmen und sich etwas dazuverdienen, während ältere Menschen unkomplizierte Unterstützung im Alltag erhalten.

Unser Dank gilt Frau Naas, Sachgebietsleiterin für Soziales der Stadt Nideggen, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dieses wichtige Projekt nun umzusetzen.

Infos sowie die Möglichkeit zur Registrierung sind hier zu finden: <https://www1.kreis-dueren.de/tab>

Weitere Neuigkeiten finden Sie unter

www.gruene-nideggen.de



LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Die Geburt von Weihnachten

- Eine Reise durch die Zeit -

Vor langer Zeit, in den tiefen Eifel-Wäldern, als der Winter die Erde mit einer eisigen Decke überzog und die Nächte endlos schienen, gab es ein Fest, das die Menschen in der Dunkelheit des Jahres zusammenbrachte. Es war das Julfest - ein Fest, das die Rückkehr des Lichts feierte, die Wintersonnenwende, die längste Nacht des Jahres. Dieses Fest war für die germanischen Stämme ein heiliger Moment. Es symbolisierte den Sieg des Lichts über die Dunkelheit, das neue Leben, das mit der Sonne zurückkehrte. Odin, der Gottvater der germanischen Völker, zog mit seinem Gefolge durch den Winterhimmel, reitend auf seinem achtbeinigen Pferd und brachte den Menschen in den Dörfern und Städten Geschenke - und auch Prüfungen... Wenn gegen Ende des Jahres der Wind tobte und heulte und Großmutter sich zu den Enkelkindern setzte, um zu erzählen, dann wurde es still im Haus. Mit leiser, ernster Stimme berichtete sie davon, wie Odin durch den Badewald jage, die steilen Schluchten hinab zur Rur und zwischen den schroffen, roten Felsen wieder empor. Wir Kinder lauschten reglos - und ja, wir glaubten, die „Wilde Jagd“ draußen wirklich zu hören. Ein kalter Schauder kroch uns über den Rücken, und angstvoll schmieгten wir uns an den Großvater, während draußen das Brausen immer stärker wurde. Die Jagd war im vollen Gange. Selbst die Alten blickten mit einer Mischung aus Ehrfurcht und Unbehagen zum dunklen Wald hinüber. Auch ihnen war nicht ganz geheuer, was dort draußen durch die Nacht fuhr.

Odin mit seinen zwei Raben Hugin und Munin, wusste genau was die Menschenkinder getan und nichtgetan hatten. Die Menschen glaubten, dass die Geister der Vorfahren und andere mystische Wesen in dieser Zeit besonders aktiv waren, und so bat man Odin und die anderen Götter um Schutz für das kommende Jahr. Verflog der Sturm und somit die wilde Jagd wurde in den heiligen Hallen gefeiert, gegessen, und getrunken - es war eine Zeit der Gemeinschaft, des Gedenkens und der Hoffnungen. Ein weiteres Symbol dieses Festes war der Julklotz - ein riesiger Holzklotz, der in das Feuer geworfen wurde, um die Wärme des Lebens in den langen Wintermonaten zu sichern. Auch Tannen, und Stechpalmen, die im Winter nicht vergingen, wurden ins Haus gebracht und an Wänden oder Türen aufgehängt. Als Symbol, das Leben geht weiter... Und so feierten die Germanen in dieser kalten Jahreszeit, die von den Rhythmen der Natur geprägt waren. Das Fest war für die Ewigkeit, aber es änderte sich alles und eigentlich nicht viel....

Die Ankunft des Christentums

Im Laufe der Zeit verbreitete sich das Christentum in Europa. Auch in unserem Land hatte der neue Glaubenssystem Anhänger. Doch die christlichen Missionare standen vor einer Herausforderung: Wie konnte man den heidnischen Glauben, der tief in den Herzen der Menschen verwurzelt war, ersetzen? Anstatt die alten Traditionen völlig zu verdrängen, beschlossen sie, die Wintersonnenwende in ein christliches Fest umzuwandeln. Papst Julius I.,

verfügte, 350 n. Chr. den 25. Dezember als Datum für das Fest der Geburt Christi festzulegen. Das Datum war bewusst gewählt. Die christliche Geburt Jesu sollte mit der Rückkehr des Lichts und dem Sieg über die Dunkelheit zusammenfallen - genau wie das alte Julfest. Es war ein guter und letztlich richtiger Versuch, das bestehende Fest in ein christliches Fest umzuwandeln, das den gleichen Symbolgehalt behielt. Jesus, dass Licht der Welt.

Die Verschmelzung der Bräuche

Mit der Zeit vermischten sich die alten Germanischen Bräuche, mit dem viele Elemente des Julfests in das Weihnachtsfest übernommen wurden:

Immergrüne Pflanzen, = Weihnachtsbaum.

Der Julklotz, der in den Flammen brannte, wurde zu einer Tradition des Weihnachtsfeuers, und später verschmolz er mit der Tradition des Weihnachtsbratens.

Odin, der während des Julfests Geschenke brachte, wurde in der christlichen Tradition teilweise zum Knecht Ruprecht, und zum Nikolaus, der mit seinem Schlitzen durch die Nacht zog, um den braven Kindern Geschenke zu bringen.

Und die Rauhnächte, die Zeit zwischen den Jahren, die die germanischen Völker als magische und mystische Zeit betrachteten, wurden mit den christlichen Feiern von Heiligabend bis zum Neujahr verschmolzen.

Weihnachten im Mittelalter und danach

Im Mittelalter begannen sich die Bräuche weiter zu verbreiten und zu verfeinern. Weihnachtsmärkte

wurden gegründet, Lieder über die Geburt Jesu gesungen, und die Bescherung am Heiligen Abend wurde zu einem Höhepunkt der festlichen Jahreszeit. Doch die große Veränderung, die das moderne Bild von Weihnachten prägte, kam erst im 19. Jahrhundert. In Deutschland, wo viele der modernen Weihnachtstraditionen ihren Ursprung haben, begann man, den Weihnachtsbaum als festen Bestandteil des Festes zu etablieren. Im Jahr 1840 wurde die erste Weihnachtsbaumbeleuchtung in der Form von Kerzen eingeführt, was das Bild des Weihnachtsbaums in den Häusern noch stärker prägte. Aus Odin wurde Nikolaus und - oder Knecht Ruprecht. Viel später in Amerika der Weihnachtsmann.

Weihnachten, wie wir es heute kennen

Heute ist Weihnachten das wohl das bekannteste Fest der westlichen Welt, seine Wurzeln reichen jedoch weit zurück, in eine Zeit, in der die Menschen das Leben und das Licht in den dunklen Monaten des Winters feierten - zuerst in der Form des alten Julfests und später als das christliche Weihnachten. Glaube an das Licht, die Sonne und das Leben kommt wieder. Für die Christen: Jesus ist das Licht der Welt.

Dies ist die Geschichte, wie aus dem germanischen Julfest das christliche Weihnachtsfest wurde. Ein Fest der Liebe und Hoffnung. Werden auch Sie Mitglied im Heimat und Geschichtsverein Nideggen e.V.

Heinz Bücker
Heimat und Geschichtsverein Nideggen e.V.

Aktion Dreikönigssingen

Im Jahr 2026 wird wieder unsere Sternsingeraktion stattfinden. Hierfür suchen wir Kinder und Jugendliche, die durch die Straßen ziehen und Geld für Kinder in Bolivien sammeln. Seit Jahren sammeln wir für die „Bolivienbrücke“, die Kinderprojekte in Bolivien unterstützt.

Am 3. Januar 2026 um 9 Uhr treffen wir uns im Johanneshaus neben der Kirche. Dann erfahren die Kinder etwas über die Hilfsprojekte des Kinderhilfswerks und über die „Bolivienbrücke“. Anschließend bekommen die „Könige“ einen Segen, um ihn dann in alle Häuser zu bringen, die sich

dafür angemeldet haben. Mittags machen wir eine Pause und essen zusammen zu Mittag, um danach noch einmal loszugehen.

Je nachdem gehen die Gruppen am 4. Januar 2026 auch noch einmal zu den Häusern, die sie noch nicht erreicht haben. Jede Gruppe wird von einem

Jugendlichen oder Erwachsenen begleitet.

Macht mit, es macht viel Spaß, zusammen etwas Gutes zu tun!

Wer besucht werden möchte und sich noch nicht in den letzten Jahren dazu angemeldet hat, kann dies gerne beim Pfarrbüro tun, pfarramt-nideggen@t-online.de.

LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Repair Café Nideggen ist umgezogen



Die Reparatur*Innen bei der Arbeit



Bereit für die Wartezeit

Das Repair Café Nideggen ist nach Muldenau in die Bürgerbegegnungsstätte an der Ulmenstraße 52 umgezogen. Handwerker reparieren ehrenamtlich für Sie defekte

Geräte (außer Fernseher, Computer/Drucker und Handys) während die Kund*Innen zuschauen oder selbst mitmachen. Zur Überbrückung eventueller Wartezeit gibt

es Kaffee und selbst gebackene Waffeln. Die Termine sind im Veranstaltungskalender der Stadt Nideggen ersichtlich, grundsätzlich aber an jedem ersten Montag

im Monat ab 15 Uhr. Nächster Termin 5. Januar 2026. Bitte um Anmeldung bei Thomas Rösner, 02427 3879681

Nideggen-Rath feiert Oktoberfest

Peter Kuckertz ist neuer König



Königspaar 2026: Maren und Peter Kuckertz

Bei durchwachsenem Wetter veranstaltete der MJV Nideggen-Rath am 4. Oktober sein Oktoberfest. Nach dem Preisvogelschießen startete gegen 16:45 Uhr das Königschießen. Bereits nach dem 40. Schuss zerbrach der Königsvogel für alle überraschend und somit ist der Geschäftsführer des MJV

Peter Kuckertz neuer König. Zusammen mit seiner Frau Maren tritt er im Jahr 2026 das Königsjahr an und löst das amtierende Königspaar Katharina Cremer und Jannik Emonds ab. Mit Blasmusik, frisch gezapftem Oktoberfestbier und bayrischem Essen wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen. Am Samstag, **13. Dezember**, findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im

vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen. Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Telefon 0178 9813452. Sie sind herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>



LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Tischtennis-Kreismeisterschaften U16

Am Freitag, 21. November, nahm unsere Tischtennis-Schulmannschaft der Wettkampfklasse U16 an den Kreismeisterschaften in der Sekundarschule Jülich teil. Pünktlich um 9:30 Uhr startete der Wettkampf an drei Tischtennisplatten mit spannenden Einzel- und Doppelspielen.

Für unsere Schule spielten Maurice Müller (9a), Tom Linz (9a), Moritz Nolden (9b), Tobias Balachowski (9b), Milan Gabriel Bürger (9b), Noah Engelmeier (7b) und Lion Schultze (8a). Trainiert wurde das Team von Herrn Hofestadt, der die Spieler intensiv auf das Turnier vorbereitet hatte. Am Ende erreichten unsere Schüler einen hervorragenden zweiten Platz und sind damit die zweitbeste Schulmannschaft im Kreis.



Foto: Bernd Westhoff

Geschichten in und um Nideggen

Ein Rentier aus dem Badewald

Ein junger Hirschbock stakste vor Langeweile und voller Sehnsucht durch den Badewald und seine Gedanken kreisen um den Wunsch, ein Rentier zu sein. Hatte er doch Geschichten seiner Großhirsche gelauscht, die von Verwandten erzählten, die Rentiere waren. Vor langer Zeit sollen sie aus der arktischen, subarktischen Region aus Skandinavien nach Deutschland gekommen sein. Hier kamen sie in einen Zoo, aus dem sie erfolgreich ausgebrochen waren. Sie wurden in den Wäldern heimisch und einige fanden den Weg in den „Nideggener Badewald“, wo sie sich mit den einheimischen Hirschwild vermischten. Sicherlich fühlt er

deswegen diese große Sehnsucht in sich, ein Rentier sein zu wollen. Auch lauschte er oft der Erzählung, dass der Sage nach der Weihnachtsmann mit einem Schlitten durch die Luft fliegt, der von neun Rentieren gezogen wird. Diese heißen: Comet, Cupid, Prancer, Dasher, Dancer, Vixen, Donner und Blitz und Rudolph.

Ach, sinnierte er, wie gerne wäre er eines dieser stolzen Rentiere, die zu Weihnachtszeit Geschenke in alle Welt verteilen, doch leider wird es nur sein Wunsch bleiben. Plötzlich, erstarrte er, seinen Spiegel zwischen die Hinterbeine geklemmt, bleibt er stehen, vor ihm steht ein kleines Männchen mit langem Rauscheinbart und dünnen

Beinen. „Warum bist du so traurig und ziellos, kann ich dir helfen?“ sprach der Zwerg, ich bin ein Wichtel, äußere deinen Wunsch“. „Ach“ flüsterte der sich vom Schrecken erholte Jung-Hirsch, „ich würde so gerne mit dem Weihnachtsmann um die Welt reisen, Geschenke verteilen und in einer Familie mit den anderen Rentieren sein. Doch wenn ich es hier im Badewald erzähle, nimmt mich keiner ernst“. „Ich verstehe deine Sehnsucht und kann dir helfen“, sprach der Wichtel.

„Würdest du dem Weihnachtsmann meine Bitte überbringen“. „Du hast Glück, ein Rentier, Rudolph, hat die Altersschwäche hinweggerafft“, frohlockte der Wichtel.

„Verabschiede dich dem Badewald und finde dich morgen Abend in der Senke des Halsgrabens ein, dort werde ich mit dem Weihnachtsmann auf dich warten. Aber du musst auch meine Geschenke mit verteilen“.

„Natürlich gern“ röhnte der junge Hirsch. Am nächsten Abend wurde er von dem Weihnachtsmann aufgenommen und der Schlitten flog in den Abendhimmel.

Nun hat die große Sehnsucht seine Bestimmung gefunden, unser Rentier aus dem Badewald war glücklich, verteilte die Geschenke in aller Welt, vielleicht auch über dem Badewald.

Margot und Jochen Groß
www.die-zwei-nideggen.de



FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de





Fußbodenleger sucht Arbeit:
Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegeling, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung, Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!



01522 3967346

Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch



Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Fries, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte

konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den

Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsole machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen.

Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienz-Klasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher:

Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale NRW e.V.

Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier
Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191
info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

graafen

RUND UM MEIN ZUHAUSE

WLAN-Router - der heimliche Stromfresser

So lässt sich mit einfachen Maßnahmen der Stromverbrauch bei Routern senken

Clemens

Containerdienst

Pflasterarbeiten Zaunbau Garten- und Landschaftsbau Erbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

Heutzutage nutzen viele Verbraucher: innen rund um die Uhr zahlreiche Geräte, die über ihren WLAN-Router verbunden sind. Und selbst wenn keine Daten übertragen werden, ist der Router aktiv und benötigt Strom. „Ein handelsüblicher WLAN-Router kann im Jahr bis zu 100 Kilowattstunden verbrauchen - das entspricht dem Strombedarf eines kleinen Kühlschranks“, erklärt Sven Fries, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Anders als bei Haushaltsgeräten gibt es für Router kein Energielabel, an dem man sich orientieren könnte. Der Verbrauch hängt daher stark von Modell, Nutzung und Einstellungen ab. Wer Strom sparen will, sollte die eigenen Nutzungsgewohnheiten kennen und das Gerät optimal einstellen. Schon kleine Maßnahmen können helfen, den Verbrauch zu reduzieren.

Die Verbraucherzentrale NRW hat dazu fünf Tipps zusammengestellt.

Position clever wählen

Ist der Router optimal platziert, lässt sich einfacher Strom sparen. Eine zentrale, erhöhte Position sorgt dafür, dass das WLAN-Signal alle Räume gut erreicht. So muss das Gerät nicht mit maximaler Sendeleistung arbeiten. Eine gute Position spart nicht nur Energie, sondern verbessert auch die WLAN-Qualität.

Unnötige Funktionen ausschalten

Moderne Router bieten häufig Zusatzfunktionen, die dauerhaft Strom verbrauchen - auch wenn man sie gar nicht nutzt. Dazu gehören etwa das Gastnetzwerk, die WPS-Taste oder dauerleuchtende LEDs. Auch ungenutzte Frequenzbänder wie das 5-GHz-WLAN lassen sich abschalten. Wer nur wenige Endgeräte gleichzeitig nutzt,

braucht oft nur eine Frequenz aktiv. So wird der Router verbrauchsärmer - ohne dass die Internetgeschwindigkeit darunter leidet.

WLAN-Zeitschaltung nutzen

Besonders praktisch ist die Zeitschaltungsfunktion. Damit kann man das WLAN nachts oder tagsüber automatisch abschalten, wenn es regelmäßig nicht benötigt wird oder wenn niemand zu Hause ist. Das spart Strom, ohne dass man jeden Abend daran denken muss. Dazu lassen sich einfach Zeitprofile für Werktag und Wochenenden anlegen. Doch Vorsicht: Manche Endgeräte führen nachts automatische Updates durch. Diese sollte man bei der Zeitplanung berücksichtigen, um keine Synchronisierungsprobleme zu bekommen. Wer Smart-Home-Geräte nutzt, kann die WLAN-Verbindung ebenfalls nicht deaktivieren, da ihre

EMOBILITÄT
Fachbetrieb



Erneuerbar - Effektiv - Einsparend
Bis zu 85% weniger Stromkosten

Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpe
und Ladepunkte!



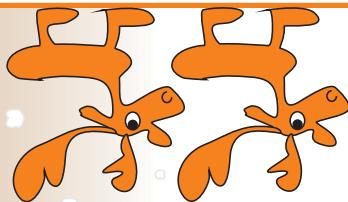
www.solarTiger.de



Elektro & Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421 / 6934921 · Fax 02421 / 9521487

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Auch wenn in der vorweihnachtlichen Zeit manchmal alles kopfzustehen scheint – wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr nur das Beste.

Peter Förster
seit 1883
Maler- und Glaserwerkstätte

Thumer Linde 5, 52385 Nideggen

Telefon: 02427 - 8838, www.maler-glaser-foerster.de

Funktionen ansonsten unterbrochen werden.

Eco- und Leistungsmodi aktivieren

Eco-Modi oder sogenannte adaptive Leistungsprofile sparen Energie. Diese senken die Sendeleistung automatisch, wenn wenig Datenverkehr stattfindet.

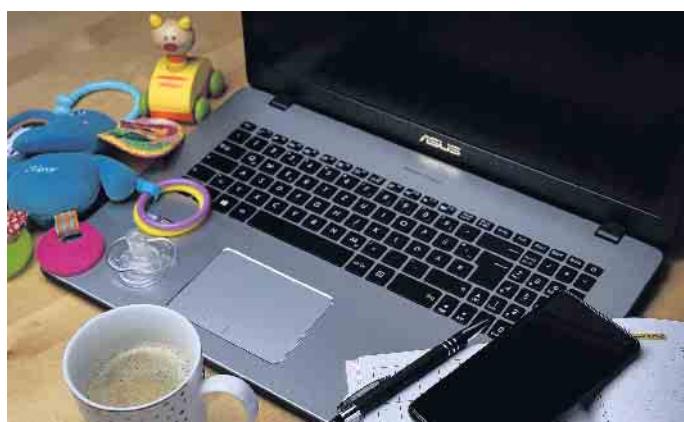
Man kann auch selbst verschiedene Profile einrichten - zum Beispiel tagsüber einen ausgewogenen Modus und nachts einen Sparmodus. Der Router wechselt dann je nach Bedarf zwischen den Einstellungen. In vielen Fällen merkt man keinen Unterschied bei der Geschwindigkeit, senkt aber den Energiebedarf.

Firmware aktuell halten

Ein oft unterschätzter Tipp: Regelmäßige Updates sparen

Energie. Neue Firmware-Versionen der Router-Hersteller optimieren häufig die Prozessorverwaltung und das WLAN-Management. Das kann auch den Stromverbrauch senken, ohne das etwas an der Hardware geändert werden muss. Wer ein älteres Modell besitzt, kann überlegen, auf ein aktuelles Gerät umzusteigen. Moderne Router sind häufig sparsamer im Betrieb und bieten zusätzliche Energiesparoptionen. So spart man auf lange Sicht Stromkosten. Möchten Verbraucher:innen den Stromverbrauch ihres Routers messen, können sie in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW dafür Strommessgeräte ausleihen.

Beratungsstelle
Bergisch Gladbach
Verbraucherzentrale NRW e.V.



Andreas Wollschläger

Sachkundiger Planer für Wärmepumpensysteme

nach VDI 4645 eingetragen im

VDI bwp | Beratungsamt Wärmepumpe NRW

offiziellen VDI-Register für Sachkundige

Nr. 080425-03104-PE-06

Auch bei Bestandsgebäuden mit Heizkörpern möglich.

Erster Wärmepumpen-Check kostenlos!

www.waermepumpenplaner-nrw.de

52391 Vettweiß | 024 24 / 20 13 55 | kontakt@awollschlaeger.de

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Wurzelfrässung
- Baumfällung mit Seilklettertechnik
- Rasenpflege
- Heckenschnitt

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

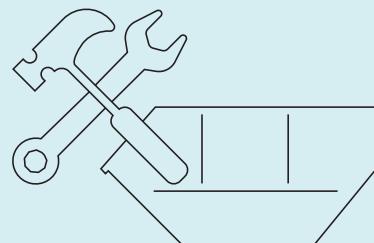
Straßen- und Tiefbau

F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen



Für Meister*innen und Malocher*innen

Unser Dienstleistungsportfolio reicht von Containern in jeder Größe für alle Abfallarten über mobile Toiletten bis hin zur Straßenreinigung.

Wir sind da. T 0800 376 0800



LOKALES AUS DER STADT NIDEGGEN

Rehasport - auch bei Diabetes sinnvoll

Kooperation mit Fitnessstudio unter einem Dach

Diabetes gehört zu den häufigsten chronischen Erkrankungen! Dabei spielt regelmäßige Bewegung für Menschen mit Diabetes eine entscheidende Rolle. Neben der medikamentösen Einstellung kann gezieltes Training dazu beitragen, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen und Beschwerden zu lindern. Orthopädischer Rehasport bietet hierfür eine ideale Grundlage - und wirkt darüber hinaus auch bei Rücken-, Muskel- und Gelenkbeschwerden. Im Mittelpunkt stehen Kraft- und Koordinationsübungen, die individuell auf die Fähigkeiten und gesundheitlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden abgestimmt werden. Gerade für Menschen mit chronischen Erkrankungen ist ein strukturiertes Trainingskonzept wichtig, das medizinisch begleitet und kontinuierlich angepasst wird.

Die Teilnahme am Rehasport setzt eine ärztliche Verordnung voraus, die anschließend von den gesetzlichen Krankenkassen genehmigt wird. Mit der bewilligten Verordnung können sich Interessierte beim Reha-Sport Nideggen e.V. anmelden.

Dort steht ein breites Kursangebot zur Verfügung - sowohl vormittags als auch nachmittags. In der Regel werden 50 Übungsein-



Rehasport - auch bei Diabetes sinnvoll

heiten à 45 Minuten für einen Zeitraum von meist 18 Monaten bewilligt. Die Kurse finden in Gruppen mit bis zu 15 Personen statt. Zusätzlich zum Rehasport besteht die Möglichkeit, das Fitnessstudio unter demselben Dach zu nutzen. Dies erlaubt es den Teilnehmenden, die Inhalte des Rehasports gezielt zu vertiefen und die empfohlenen Trainingsfrequenzen einzuhalten. Sportwissenschaft-

lich gilt: Um nachhaltige Erfolge zu erzielen, sollte man zwei- bis dreimal pro Woche aktiv sein. Ein ergänzendes, individuell abgestimmtes Training führt daher oft zu deutlich besseren Ergebnissen als ein reines Gruppentraining. Viele Diabetiker berichten, dass sich durch regelmäßige Bewegung nicht nur der Blutzucker stabilisiert, sondern auch orthopädische Beschwerden reduzieren.

Dies stärkt die körperliche Leistungsfähigkeit insgesamt und erleichtert das Erreichen langfristiger Gesundheitsziele.

Bei Fragen rund um den Rehasport stehen die Fachleute des Vereins gerne zur Verfügung. Unter der Rufnummer 02427-905454 erreichen Sie die Rehalspezialisten Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 16 bis 20 Uhr.

61. Jahrgang | Freitag, 12. Dezember 2025 | Nr. 50 / 2025

Rundblick RUREIFEL

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN DER GEMEINDE VETTWEIß

Hinweis auf Amtliche Bekanntmachungen

Gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Vettweiß erfolgen amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam durch die Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde Vettweiß www.vettweiss.de bzw. bei baurechtlichen Bekanntmachungen im Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Auf diese Bekanntmachungen wird hier nachrichtlich hingewiesen:

- Bekanntmachung zur Benennung eines landwirtschaftlichen Hofes in der Ortslage Ginnick
- Bekanntmachung zur Herrichtung und Pflege von Grabstätten auf den Friedhöfen der Gemeinde Vettweiß

ENDE NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Erika Kurth - Kunstausstellung im Rathaus



Erika Kurth neben Bürgermeister Joachim Kunth

Erika Kurth aus Düren zeigt ihre Werke bis 31.01.2026 im Rathaus der Gemeinde Vettweiß. In ihrem künstlerischen Schaffen widmet sie sich vorwiegend der Acrylmalerei. Ihre Werke wirken bunt, lebendig und bewegen sich zwischen moderner Abstraktion und feinen gegenständlichen Elementen. Es sind Bildwelten, die einladen, innezuhalten, Wege neu zu betrachten und Gedanken weiterzuführen.

Die Künstlerin eröffnet mit ihren Arbeiten spannende Einblicke in Genusswelten, Empfindungen und menschliche Bedürfnisse. So sind ihr der sensibel abgestimmte Umgang mit Farben, die kunstvolle Komposition und die durchdachte Anordnung der Bildelemente vertraut und selbstverständlich. Seit mittlerweile zehn Jahren malt Frau Kurth mit großer Leidenschaft.

Ein besonderes Highlight war das Künstlergespräch, bei dem Erika Kurth persönlich vor Ort gewesen ist und Einblicke in ihre Arbeitsweise sowie ihre Inspirationen gegeben hat.

Alle ausgestellten Bilder stehen bei Interesse zum Verkauf - Preise erhalten Sie gerne auf Anfrage. Die Ausstellung ist bis zum 31.01.2026 während der Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen.

Infoveranstaltung

„Lokale Projekte - passend gefördert“

Die LEADER-Regionen Eifel, Voreifel - Die Bäche der Swist und Zülpicher Börde laden herzlich zur gemeinsamen Informationsveranstaltung „Lokale Projekte - passend gefördert“ ein. Vereine, Dorfgemeinschaften, Initiativen und engagierte Privatpersonen können hier bei Vorträgen und an Infoständen gebündelt Förderoptionen aus der Region kennenlernen.

Die Teilnehmenden erwarten Impulsvorträge u.a. zur LEADER-Förderung (inkl. Kleinprojektförderung), der Struktur und Dorfentwicklung, der NRW-Stiftung sowie der Stiftung Umwelt und Entwicklung. An Infoständen gibt es zudem die Möglichkeit zum direkten Austausch mit den Vortragenden und weiteren Fördermitgliedern.

Die Veranstaltung findet am 26.01.2026 um 17 Uhr im Kreishaus Euskirchen, Jülicher Ring 32A, 53879 Euskirchen statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch ist die Teilnehmendenzahl limitiert. Eine Anmeldung ist bis zum 18.01.2026 über <https://leader-voreifel.de/lokaleprojekte-passendgefördert> möglich.



Kleine Ohren, große Abenteuer

Bundesweiter Vorlesetag „Vorlesen spricht deine Sprache“



Bürgermeister Joachim Kunth liest „Der Schneedieb“

Zum bundesweiten Vorlesetag, der jedes Jahr am dritten Freitag im November stattfindet, besuchte Bürgermeister Joachim Kunth in diesem Jahr den Kindergarten St. Gereon in Vettweiß und brachte den Kindern eine besondere Geschichte mit: „Der Schneedieb“ von Alice

Heming und Nicola Slater. Mit viel Freude und warmer Erzählstimme nahm er die Kinder mit auf eine winterliche Reise. Gebannt lauschten die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer in der Bibliothek der spannenden Geschichte rund um den geheimnisvollen Dieb, der den Schnee

verschwinden lässt - und natürlich der Frage, wie das Abenteuer am Ende ausgeht. Zwei beste Freunde begeben sich auf die witzige Spurensuche - und entdecken dabei den Zauber des Winters. Unterstützt wurde Bürgermeister Kunth von Bernd Blümert (Vett-Cult), der die strahlenden Kinderäugn auf eine spannende Reise mitnahm. Er las einer zweiten Gruppe mit viel Witz und Fantasie „Der Sonnendieb“ vor und zeigte das Bilderbuch über Jahreszeiten, Freundschaft und große Abenteuer.

Unter dem Jahresmotto „Vorlesen spricht deine Sprache“ betonen die Initiatorinnen - DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, dass Geschichten universell wirken und verbinden. Der Besuch bot nicht nur eine schöne Abwechslung im Kindergartenalltag, sondern zeigte auch, dass jede Stimme fürs Vorlesen zählt. Regelmäßig Geschichten zu lesen, öffnen Kindern ein Tor zu Sprache



Bernd Blümert liest „Der Sonnendieb“

und Wissen und legt damit auch einen Grundstein für schulischen Erfolg und soziales Lernen. Gemeinsam über Bilder lachen, gespannt den Ereignissen folgen und im Anschluss darüber sprechen, all das fördert die Neugier und machte diesen Vormittag zu einem wertvollen Erlebnis.

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Eröffnung des neu gestalteten Schulhofes in Kelz

Nach intensiver Vorplanung konnte nun in Kelz der neue Schulhof für die Kinder freigegeben werden. Auf einer Fläche von etwa 1.000 Quadratmetern entstand auf dem ehemaligen Sportplatz ein moderner, kindgerechter Schulhof, der Bewegung, Begegnung und gemeinsames Spielen auf besondere Weise verbindet.

Der Baubeginn erfolgte im Juli 2025. Die Planung lag in den Händen des Planungsbüros Reepel & Schirmer aus Düren, während die Carl Ley Landschaftsbau GmbH, ebenfalls aus Düren, für die fachgerechte Ausführung der Bauarbeiten verantwortlich war.

Die hochwertigen Spielgeräte stammen von der Firma Eibe aus Röttigen. Insgesamt investierte die Gemeinde Vettweiß rund 230.000 Euro in die Neugestaltung der Anlage. Nötig geworden ist der neue Schulhof, weil in Kürze auf dem

bisherigen Schulhof der Erweiterungsbau für die Grundschule Kelz errichtet wird.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Schule sowie den beteiligten Firmen zeigte Bürgermeister Joachim Kunth sich sichtlich erfreut über den gelungenen Verlauf der Arbeiten und das überzeugende Ergebnis.

„Der bisherige Schulhof war nicht mehr zeitgemäß und - bis auf wenige kleinere Ergänzungen innerhalb der letzten Jahre - im Prinzip noch in dem Zustand, wie ich ihn selber als Schüler vor 37 Jahren vorgefunden habe. Umso mehr freue ich mich jetzt über dieses Ergebnis.“ so Bürgermeister Joachim Kunth.

Da der Schulhof - wie bislang - frei zugänglich ist, ist vorgesehen, dass er auch von anderen Kindern genutzt werden kann, sodass eine zusätzliche Bereicherung für den Ort geschaffen wurde.



Foto: v.l. Beate Claes-Höne (Lehrerin), Sabrina Haußner (Gemeindeverwaltung), Anja Görres (Rektorin), Ralf Berth (SPD), Sandra Mademann (BI), Miriam Hermes (CDU), Klaus Thomas (Fraktionsvorsitzender Grüne), Bürgermeister Joachim Kunth, Dezernt Peter Hüvelmann, Giuseppe die Magno (Grüne), Ortsvorsteher Günter Jäger, Jonas Krabbel (Reepel & Schirmer), Patrick Jost (Carl Ley)

Klimaschutzmanagement in der Gemeinde Vettweiß

Seit dem 1. September 2025 ist Maximilian Schmitz als Klimaschutzmanager der Gemeinde Vettweiß tätig. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs Wirtschaftsgeographie an der RWTH Aachen war er bereits in der Gemeinde Kreuzau für die Erstellung des dortigen Klimaschutzkonzeptes verantwortlich. Diese Erfahrung bringt er nun in seine neue Aufgabe in Vettweiß ein.

Die Stelle des Klimaschutzma-

gers wird im Rahmen des Erstvorhabens zur Konzepterstellung durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Der Förderzeitraum läuft vom 01.11.2024 bis zum 30.04.2027, unter dem Förderkennzeichen 67K24745. Projektträger ist die Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH.

Im Zuge des Projekts wird ein umfassendes Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Vettweiß erarbeitet. Der Auftrag zur fachlichen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE
BUND
DEUTSCHLAND

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Begleitung durch einen externen Dienstleister wurde vergeben. Der Entwurf des Klimaschutzkonzeptes soll bis zum 31. Oktober 2026 vorliegen.

Derzeit wird eine Treibhausgas- und Energiebilanz für die Gemeinde erstellt. Diese Bilanz gibt Aufschluss über die Energieverbräuche in den verschiedenen Sektoren und zeigt auf, welche Bereiche maßgeblich zur Entstehung von Treibhausgasemissionen beitragen. Auf dieser Grundlage lassen sich anschließend die zentralen Handlungsfelder für den kommunalen Klimaschutz ableiten. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Öffentlichkeitsbeteiligung. Bürgerinnen und Bürger sowie verschiedene lokale Akteure sollen aktiv in die Konzepterstellung eingebunden werden. Ziel ist es, gemeinsam ein nachhalti-

ges Leitbild für den Klimaschutz in Vettweiß zu entwickeln. Die Position des Klimaschutzmanagers spielt bei diesen Maßnahmen eine zentrale Rolle. Er koordiniert die Projekte, vernetzt Verwaltung, Politik, Vereine und Bürgerschaft und sorgt dafür, dass Maßnahmen nicht nur auf dem Papier stehen, sondern auch vor Ort spürbar werden. Ein wichtiger Beitrag, um auch kommenden Generationen eine lebenswerte und nachhaltige Heimat zu sichern. Die offizielle Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers erfolgte in der Sitzung des Bauausschusses am 25. November 2025. Für Fragen, Anregungen und Ideen rund um den Klimaschutz in der Gemeinde Vettweiß steht Herr Schmitz gerne zur Verfügung. E-Mail: mschmitz@vettweiss.de Telefon: 02424-209-119



v.l. Christian Heinrichs, Maximilian Schmitz, Bürgermeister Joachim Kunth

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Neuzugang im Bauhof:

Willkommen, Benjamin Hey!

Zum 01.12.2025 erhielt der Bauhof der Gemeinde Vettweiß tatkräftige Unterstützung. Benjamin Hey kommt als neuer Kollege ins Team.

Er ist gelernter Straßenbauer und war zuvor bei der Tiefbau Neffel-

tal GmbH tätig. Wohnhaft in Sievernich, ist er in der Gemeinde fest verwurzelt - umso schöner, dass er seine Erfahrung nun direkt vor Ort einbringen möchte. Bürgermeister Joachim Kunth sowie die Kolleginnen und Kollegen

heißen Benjamin Hey herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

v.l. Christian Heinrichs, Daniel Strack, Benjamin Hey, Bürgermeister Joachim Kunth



Kiss & Go Zone vorübergehend nicht nutzbar

Die baulichen Vorbereitungen für die Veranstaltung „Hölle von Vettweiß“ beginnen am 15.12.2025. Während dieser Zeit ist die Kiss & Go Zone wegen parkender Sattelschlepper vorübergehend nicht nutzbar.

Nach derzeitigem Planungsstand sollen die Aufbaurbeiten voraussichtlich eine Woche dauern. Danach steht die Kiss & Go Zone bis zum Start der Sitzungen am 09.01.2026 wieder wie gewohnt zur Verfügung.



Weihnachtlicher Zauber im Rathaus:

Der Tannenbaum im Foyer

Auch in diesem Jahr wurde das Foyer des Rathauses wieder vorweihnachtlich geschmückt. Im Mittelpunkt steht dabei der liebevoll geschmückte Tannenbaum, der dank der kreativen Hände der Kinder aus der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ aus Gladbach zu einem ganz besonderen Hingucker geworden ist. Mit großer Begeisterung und viel Einfallsreichtum haben die Mädchen und Jungen im Vorfeld bunte Anhänger gebastelt - jedes Stück ein Unikat, das die Freude und Vorfreude auf das Weihnachtsfest widerspiegelt. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen machten sich 6 Kinder auf den Weg ins Rathaus, um ihren selbstgestalteten Schmuck persönlich am Baum anzubringen.

Unterstützt wurden sie dabei wieder von Bürgermeister Joachim Kunth, der traditionell beim Schmücken mit Hand anlegt und die Aktion jedes Jahr mit besonderer Freude begleitet. Als kleine Wertschätzung überreichte Bürgermeister Kunth den jungen Künstlerinnen und Künstlern süße Nikoläuse. Für die gesamte Kita-Gruppe gab es zusätzlich eine Auswahl frischer Mandarinen, Äpfel und Orangen - ein fruchtiges Dankeschön für die fleißigen Helfer.

Nun begrüßt der prachtvoll dekorierte Weihnachtsbaum alle Besucherinnen und Besucher des Rathauses und lädt dazu ein, einen Moment innezuhalten und die vorweihnachtliche Stimmung zu



Bürgermeister Joachim Kunth zusammen mit den Betreuerinnen und Kindern der Kita Sonnenschein aus Gladbach

genießen. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und das Team der Kindertageseinrich-

tung „Sonnenschein“ für ihren wunderbaren Beitrag zu diesem schönen Brauch!

Vandalismus auf unseren Spielplätzen

- völlig unnötig und äußerst bedauerlich

Leider gibt es erneut Anlass, auf ein Thema aufmerksam zu machen, dass uns am Ende alle betrifft: mutwillige Beschädigungen. Neben zahlreichen neuen Schmierereien auf Straßenschildern und Spielgeräten wurden durch den Bauhof nun auch zwei absichtlich abgeknickte junge Bäume auf dem

Spielplatz im Akazienweg entdeckt. Diese Bäume wurden nicht nur als wichtige Schattenspender für die spielenden Kinder gepflanzt, sondern erfüllen darüber hinaus wertvolle ökologische Zwecke. Umso trauriger ist es, dass sie ohne Sinn und Nutzen beschädigt wurden und nun ersetzt werden

müssen. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren, achtsam mit unseren öffentlichen Einrichtungen und Grünflächen umzugehen - diese dienen uns allen. Wer Hinweise zu den Vorfällen geben kann, wird gebeten, sich vertraulich an die Verwaltung unter 02424/209-211 oder -212 zu wenden.



NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN

Ernennung Daniel Strack



ERNENNUNG DANIEL STRACK

v.l. Wehrleiter Daniel Strack,
Bürgermeister Joachim Kunth

Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat die Amtszeit von Daniel Strack als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr für weitere sechs Jahre einstimmig verlängert. Der Ratsbeschluss zur Amtszeitverlängerung wurde Ende Oktober gefasst. Der Ernennung vorausgegangen war die gesetzlich vorgeschriebene Anhörung der Freiwilligen Feuerwehr durch den Kreisbrandmeister. Die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr sprachen sich für eine erneute Amtszeit von

Daniel Strack aus. Daniel Strack, der bereits seit 2018 die Leitung der Feuerwehr innehat, wird somit für die kommenden sechs Jahre weiterhin die Verantwortung und die Leitung der Feuerwehr übernehmen.

In seiner bisherigen Amtszeit gilt als ganz Besonderes, die Gründung der Kinderfeuerwehr im Jahre 2019, welche den Nachwuchs sichert. Dies hilft dem Rückgang von Ehrenamtlichen entgegenzuwirken.

Die erneute Ernennung von Daniel Strack zeigt das Vertrauen der Kommunalpolitik in seine Fähigkeiten und Führungskompetenzen der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß.

Bürgermeister Kunth würdigte im Beisein des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Sachbearbeiterin der Stabsstelle Feuerschutz Birgit Pilgram das besondere ehrenamtliche Engagement von Daniel Strack.

Dienststellen geschlossen!

Am Freitag, dem 02. Januar 2026 ist das Rathaus geschlossen.

An diesem Tag können keine Termine angenommen werden.



13. Gewerbestammtisch der Gemeinde Vettweiß

Am Montag, den 17.11.2025 fand der 13. Gewerbestammtisch der Gemeinde Vettweiß statt. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Gemeinde trafen sich bei „Wilhelms Wirtschaft“ und nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. In einer lockeren Atmosphäre wurde über aktuelle Themen und neue Projekte gesprochen, wobei 2 Unternehmer die Chance nutzten um sich vorzustellen. Zunächst durften die Zuhörerinnen und Zuhörer einen spannenden Impuls von Stefan Schmitt, Regionalgeschäftsführer der Barmer Krankenkasse Düren, erleben. In seinem Vortrag stellte er die Skillino App vor - ein digitales

Tool, das Lernende mit mentaler Unterstützung sicher und entspannt durch ihre Prüfungsphase begleitet. Die Teilnehmer erhielten exklusive Einblicke, wie Skillino Stress reduziert, Lernphasen strukturiert und Lernende in herausfordernden Momenten stärkt. Im Anschluss präsentierte Michael Koch, Abteilungsleiter des Energie-Bereiches der Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft EG das Unternehmen. Dabei gab Herr Koch den Zuhörerinnen und Zuhörern einen umfassenden Eindruck in die Strukturen, aktuelle Projekte und in die Zukunftsstrategien des Betriebs. Bürgermeister Joachim Kunth zeigte sich erfreut über die große



Resonanz und das anhaltend hohe Interesse an einem regelmäßigen Austausch innerhalb der lokalen Wirtschaft. Der nächste Gewerbestammtisch der Gemeinde Vettweiß wurde daher bereits terminiert. Dieser findet am 11.05.2026 statt.

Weihnachtsgruß der Gemeinde Vettweiß



Das Bild wurde von den Kindern aus der Kindertageseinrichtung „Sonnenchein“ Gladbach gestaltet.

Die Weihnachtszeit nähert sich mit leisen Schritten, und mit ihr entfaltet sich jene besondere Atmosphäre, die Wärme und Licht in die dunkle Jahreszeit bringt. Weihnachten erinnert uns daran, wie wertvoll Gemeinschaft und menschliche Nähe sind. Es ist

eine Zeit, in der wir bewusst langsamer werden dürfen, um dankbar auf das zurückzuschauen, was uns im vergangenen Jahr getragen hat.

Die Adventswochen sind oft von Trubel begleitet. Geschenke werden sorgfältig ausgewählt, verbunden mit der Frage, was den Liebsten gut gefällt. Dabei sind es oft die kleinen Dinge, die den Beschenkten die größte Freude bereiten. Gemeinsame Zeit mit den richtigen Menschen an einem Tisch, mehr braucht es oft nicht. Während wir das Jahr Revue passieren lassen, begegnen uns sowohl Herausforderungen als auch

Lichtblicke. Umso wertvoller ist es, dass wir in unserer Gemeinde Menschen haben, die sich engagieren, einander unterstützen und mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass unser Zusammenleben gelingt. Dieses Miteinander ist ein Geschenk, das wir besonders in dieser Jahreszeit bewusst wahrnehmen dürfen.

Die kommenden Festtage schenken uns Gelegenheit, Kraft zu schöpfen - vielleicht in einem stillen Moment am Weihnachtsbaum, im Gespräch mit lieben Menschen oder beim Blick in die winterliche Landschaft. Diese kleinen Augenblicke können uns Halt geben und

Mut für das kommende Jahr schenken.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie des Rates der Gemeinde Vettweiß wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein erholsames und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr voller Freude und Zuversicht.

Möge das Licht der Weihnacht Ihr Zuhause erhellen und Sie auch im neuen Jahr begleiten.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Joachim Kunth

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND RATHAUSSEITEN



Nachruf

Die Gemeinde Vettweiß nimmt
Abschied von der am
24. November 2025 verstorbenen

Frau Irmgard Rosbroy

Frau Rosbroy war von 2004 bis 2018 Mitglied im Gemeinderat. Während dieser Zeit war sie in mehreren Ausschüssen tätig, sowie Ortsvorsteherin in der Ortschaft Gladbach.

Die Gemeinde Vettweiß hat Anlass, der Verstorbenen zu danken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

*Joachim Kunth
Bürgermeister*

Ende: Aus dem Rathaus





Vorfahrt beim Abbiegen missachtet

Vettweiß (ots) Am Freitag, 5. Dezember, gegen 20:45 Uhr kam es im Einmündungsbereich der L33 und der K28 zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw, bei dem drei Personen leicht verletzt wurden und beide Pkw nicht mehr fahrbereit waren.

Eine 25-jährige Vettweißerin fuhr die L33 aus Nideggen kommend in Richtung Müddersheim. Beim Abbiegen auf die K28 übersah sie einen vorfahrtberechtigten 65-jährigen aus Kreuzau. Dieser versuchte noch durch Ausweichen den Zusam-

menstoß zu verhindern, jedoch ohne Erfolg. Im Pkw des Kreuzauers befanden sich zwei weitere Personen, die 63-jährige Frau und ein 1-jähriges Kind. Alle wurden durch den Zusammenstoß leicht verletzt in ein Krankenhaus verbracht.

KG Löstige Möscheme 1972 e.V.

KG Löstige Möscheme 1972 e.V. proklamiert ihr 52. Dreigestirn



Das neue Dreigestirn

Die KG Löstige Möscheme 1972 e.V. hat im Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim ihr 52. Dreigestirn proklamiert. Die Sitzungspräsidenten Jürgen Otto und Celine Sastalla ließen unter dem Beifall

zahlreicher Gäste das 8. Damen-dreigestirn der Gesellschaft in den Saal einziehen. Guido Schütz, Altprinz des scheidenden Dreigestirns, erinnerte sich - wie er sagte - mit Gänsehaut an

die letzte Session und wünschte dem neuen Dreigestirn viel Freude und Spaß. Anschließend über gab das scheidende Dreigestirn - Guido Schütz (Prinz), René Weck (Bauer) und Marco Sastalla (Jungfrau) - die Insignien an ihre Nachfolgerinnen.

Mit dem Motto „Zuerst han mer drüver jelaach, im Stübchen wurd et fest jemaat. Naja, spontan dat künne mir, als Dreigestirn stonn mer jetz hier“ ging das neue Dreigestirn - Prinz Tanja II. (Offermann), Bauer Yvonne I. (Otto) und Jungfrau Astrid I. (Lienig) - in die neue Session und wurde vom Publikum begeistert gefeiert. Mit beeindruckenden Auftritten der Kleinen, Mittleren und Großen Garde, der Aktivengarde

sowie dem Tanzpaar, dem Tanzmariechen und dem Tanzmajor zeigte die KG Löstige Möscheme ihr tänzerisches Können. Auftritte der befreundeten Gesellschaften aus Vettweiß, Obermaubach und Vlatten sowie dem Stimmungsmacher Piet Winhoven und der Band „Die Barhocker“ sorgten bis in den späten Abend hinein für beste Stimmung.

KELZER WEIHNACHTSTREFF am 13. Dezember

IMITSINGKONZERT für Jung & Alt

Jedes Jahr, ungefähr zum Nikolaustermin, bieten wir auf dem Schulhof sowie im beheizten Schulkeller Leckereien aus der Weihnachtszeit an.

Bei besinnlicher und idyllischer

Weihnachtsatmosphäre gibt es leckeren Glühwein, Kakao mit/ohne Rum, Kinderpunsch, Bratwurst, Tortellini, Pilzpfanne oder heiße Waffeln.

Hochprozentiges und Feuer-tonne

helfen bei Kälte.

Du hast noch keinen Weihnachtsbaum... kein Problem, mit etwas Glück kannst du ihn bei der Baum-verlosung gewinnen.

Die Kleinen können sich in der

Mal- und Bastelecke vergnügen. Der Nikolaus kommt bestimmt und hat garantiert für jeden etwas dabei.

Der Jugend-Club-Kelz freut sich auf euer Kommen von nah und fern.



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

**wünschen frohe Festtage
und ein friedliches 2026**

OV Vettweiß



LOKALES AUS DER GEMEINDE VETTWEIß

Missachtung der Vorfahrt führt zum Unfall

Vettweiß (ots) Am Freitagabend, 5. Dezember, gegen 18:15 Uhr kam es im Kreuzungsbereich der L264 und der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Gladbach und Vettweiß zu einem Verkehrsunfall, welcher drei leichtverletzte Insassen zur Folge hatte. Eine 20-jährige

Nideggenerin befuhr mit ihrem Pkw die ehemalige L33 aus Fahrtrichtung Gladbach in Fahrtrichtung Vettweiß und beabsichtigte die Kreuzung der L264 zu überqueren. Hierbei überah sie einen aus Fahrtrichtung Kelz kommenden vorfahrtberechtigten 37-jährigen Vettweißer, wodurch

es im Kreuzungsbereich zu einer Kollision kam. Infolgedessen wurde das Fahrzeug der 20-jährigen gegen einen weiteren Pkw eines 29-jährigen aus Euskirchen geschleudert, welcher sich auf der gegenüberliegenden Fahrbahn der Gemeindeverbindungsstraße

befand. Alle drei Unfallbeteiligten wurden zur medizinischen Versorgung in umliegende Krankenhäuser verbracht. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 50.000 Euro.

STELLENANZEIGEN

Die Gemeinde Vettweiß sucht



zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Beschäftigung in Vollzeit (Jobsharing möglich - zwei Teilzeitkräfte teilen sich eine Vollzeitstelle)

- Sachbearbeiter(in) (m/w/d) für den Bereich Dezernat II, Bürgerbüro und Ordnungsamt mit den Aufgaben Einwohnermeldebüro und Standesamt

Infos online unter www.vettweiss.de oder über den QR-Code.



Ende: Stellenanzeigen

FEUERWEHR

Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Vettweiß unterwegs

Am 26.11.25 war in diesem Jahr noch einmal die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß unterwegs. Nachdem wir im späten Frühjahr das Kraftwerk Neurath eingehend besichtigt hatten, im Sommer an einem Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen der Kreisfeuerwehr teilgenommen hatten, zog es 14 „alte Kameraden“ diesmal gen Zülpich. Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, immerhin ein Vettweißer, hatte uns dankenswerterweise den Kontakt zum Römer-/Bädermuseum in Zülpich gegeben, so dass wir im Rahmen einer überaus kompetenten Führung (hier danke an Herrn Dick) in die Geschichte der in unserer Nachbarschaft liegenden

Römerstadt eintauchen konnten. Beinahe im wahrsten Sinne des Wortes, ging es doch hauptsächlich um die Badekultur - auch der späteren Zeitfolgen in dieser uns nahe liegenden Stadt. Im Bereich einer an der alten Kirche liegenden Begräbnisstätte hatte man nie dort groß gegraben, bis ein Abwasserkanal hergestellt werden sollte. Dabei stieß man, neben den vergessenen Resten eines Friedhofes, auf römische Mauern, die teils in einmaliger Weise auch im Detail zeigten, wie die römische Bäderkultur vor gut 2000 Jahren bei uns in der Gegend ausgesehen hat. Putzreste und mehr - besser erhalten als zum Beispiel in den großen Thermen in Trier. Ein Besuch, eine Führung, die sich lohnten!

Gut über eine Stunde wurden wir mit vielen Inhalten vertraut gemacht, was geschichtlich für unsere Region in dieser Zeit - und Folgezeiten - bedeutsam war und ist. Nach dieser geistig sehr ansprechenden Nahrung ging es dann in das nahe liegende Lokal „Op d'r Kinat“. Gemütlich im „Oberstübchen“ sitzend, gab es jetzt die Nahrung nicht nur für das „Oberstübchen“ im Kopf, sondern auch für Leib und Seele - gutes Essen bei guten Getränken. Nur empfehlenswert auch hier dieses Lokal! Viel wurde sich ausgetauscht, erzählt und sich gemeinsam erinnert. Wir fuhren heim mit der festen Absicht, im nächsten Jahr uns wieder zu einem gemeinsamen Ausflug zu treffen, der uns



Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung

vielleicht auch auf das Wasser führen wird - einem für uns Feuerwehrleute unverzichtbaren Element. Der Verwaltung/Wehrleitung und einem Spender danken wir hier auch für die Zuwendungen, die zweifelsohne mit zum Gelingen dieses wunderbaren Nachmittages - bei trüber Witterung draußen - beigetragen haben.

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER
DIE LETZE RUHE FINDEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**



BERATUNG UND
BETREUUNG

Jochen
Schwarzenbacher



HELPEN UND
BEGLEITEN

Norbert
Sievernich

VORSORGEN

Kreuzau Tel. 0 24 22 / 50 47 67 WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE. Vettweiß-Sievernich Tel. 0 22 52 / 8 36 79 60 www.bestattungshaus-sievernich.de

Bestattungen
seit 1923
Birekoven

Hilfe - Beratung - Unterstützung



Aus Tradition seit 100 Jahren
Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560
www.birekoven.de
info@birekoven.de

**Bestattungen
HOLZPORTZ** Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.



Gemeinsam Schritt für Schritt
Wir begleiten Sie auf dem persönlichen Weg des Abschieds!



Vor dem Bruch 8c · 52372 Kreuzau
Telefon +49 (0) 2422 3518
bestattungen-holzportz@gmx.de
www.bestattungen-holzportz.de

**DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...**



**BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz**
VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND
NACHT
ERREICHBAR!
Erledigung aller Formalitäten
Tel. 0 24 24 90 16 16
bestattungen-stefan-schmitz.de

Tierbestattung - wenn das treue Haustier geht



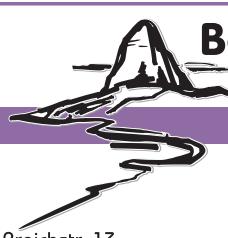
Auf einem Tierfriedhof finden geliebte Haustiere ihre letzte Ruhe. Foto: Tierfriedhof Bönnischenhof/akz-o

Unsere Haustiere begleiten uns durchs Leben und sind Freunde und Familienmitglieder zugleich. Wenn das Tier stirbt, ist das nie leicht. Viele Tierbesitzer möchten ihrem Tier einen würdevollen Abschied geben, der dem geliebten Haustier gerecht wird und Trost spendet. Professionelle Tierbestatter können dann die ersten Ansprechpartner sein.

Berufung Tierbestatter: Fürsorge und Wertschätzung für Mensch und Tier

Sie beraten einfühlsam zu den verschiedenen Möglichkeiten der Bestattung. Oftmals sind die Experten an 365 Tagen im Jahr im Einsatz. Sie nehmen das verstorbene Tier zu Hause oder in der Praxis entgegen, transportieren es in speziellen Fahrzeugen zum

Bestattungen Ruland
Mehr als nur Dienstleister...
Auf schweren Wegen - an Ihrer Seite.



Rund um die Uhr für Sie erreichbar
**Begleitung im Trauerfall
Planung und Vorsorge
zu Lebzeiten**

Broichstr. 13
52393 Hürtgenwald
Telefon: 02429-1033
Mobil: 0171-2061176
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de

Gesellschafter der


BESTATTUNGEN TRAUER

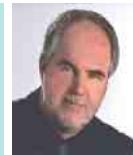


BBH Bestattung Jennifer Maubach

Preise im Internet: Tel. 02422 - 90 69 38 0

www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0

Nideggen - Heimbach - Kreuzau - Mechernich



Krematorium oder Friedhof und kümmern sich um Formalitäten. „Der Blick gilt nicht nur dem Ablauf, sondern vor allem den emotionalen Bedürfnissen der Hinterbliebenen. Werden die Tiere am Ende ihres Lebens eingeschläfert, plagen sich viele Besitzer mit Zweifeln herum und hinterfragen ihre Entscheidung beim Tierarzt. Dann nehmen wir uns besonders viel Zeit und erfühlen, was gebraucht wird“, erklärt Sven Brüning, Vorsitzender des Bundesverbandes der Tierbestatter.

Welche Bestattungsformen gibt es?

Heute stehen verschiedene Bestattungsformen zur Verfügung -

von der Einäscherung im Tierkrematorium über die Beisetzung auf einem Tierfriedhof bis hin zur Naturbestattung oder der Erinnerung in Form eines Andenkenstücks aus Asche. Auch die Beisetzung des Tieres im eigenen Garten ist unter Wahrung bestimmter Richtlinien erlaubt. Tierbestatter bieten eine einfühlsame Beratung, um gemeinsam mit den Tierhaltern die passende Abschiedsform zu finden. Sie erklären die einzelnen Möglichkeiten und sorgen für die Umsetzung.

Bundesverband vermittelt Tierbestatter

Der Bundesverband der Tierbestatter e.V. (BVT) steht mit einer

Übersicht von erfahrenen Unternehmen und unabhängigen Informationen rund um Bestattung, Kremation sowie Vorsorgemöglichkeiten zu Verfügung.

Auf <http://www.tierbestatter-bundesverband.de> ist eine unverbindliche Mitglieder-

suche möglich. Die dazugehörige Deutschlandkarte zeigt kompetente Unternehmen in unmittelbarer Nähe. Damit im Trauermoment nicht alles spontan entschieden werden muss, ist es hilfreich sich früh und in Ruhe zu informieren. (akz-o)

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BREUER



*Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.*

Hengebachstraße 108 • 52396 Heimbach
www.bestattungen-breuer.de

Tel. 0 24 46 - 91 10 91



Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkendorf:
02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de



Bestattungen



Karl Breuer



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



Wenn der beste Freund des Menschen geht, kann eine Tierbestattung Trost spenden. Foto: Pixabay/Sven Lachmann/akz-o

FASTEXTRACT

Digitaler Erbfall

We help you secure digital data of loved ones:

- Access to Computer, Smartphones & Cloud
- Recovery of valuable memories

www.fastextract.de Dürener Str. 44
02429/9594370 52393 Hürtgenwald

Bestattungen

Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



Festliche Stimmung an der Grenze

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder

Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Zum einen die berühmte ArsKrippana, die größte Krippenausstellung Europas.

Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen, in denen kleine und größere Ängste den Alltag bestimmen, tut es gut, einmal in eine vertraute Welt voller Geborgenheit und Hoffnung abzutauchen. Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKrippana wird sie verblüffen, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

Landschaften sind in stimmungsvolles Licht getaucht, darüber funkeln die Sterne am leuchtenden Himmelszelt.

In der Luft liegt ein zarter Weihnachtsduft, und wohlende Musik erklingt leise. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben die stille



Anmut und Besinnlichkeit einer ganz besonderen Ausstellung. Es ist das wiederkehrende Symbol der Familie.

Ein großes Fachgeschäft für Weihnachtskrippen und Zubehör befindet sich direkt im Haus.
Dann die ArsFIGURA, eine Puppen-

Bewegende Welten direkt an der belgischen Grenze



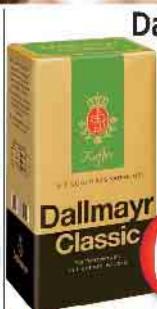
Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 13.-23.12.2025,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Eduscho
32er
Pads
für
Senseo



Dallmayr
Classic
500 g
vac.



Jacobs
Barista
1 Kilo
Bohnen



Tchibo
Caffè
Crema
Mild
1 Kilo
Bohnen

3,59 €

6,39 €

14,99 €

15,69 €

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



und Automatenausstellung mit interessanten Einblicken in alte vergangene Zeiten und auch ferne Kulturen. Schlendern Sie durch den Nachbau einer Gasse des 19. Jahrhunderts, wie damals zur Kaiserzeit, und lassen Sie sich begeistern vom animierten Treiben der damaligen Zeit. Genießen Sie die zauberhafte und detailreich in Szene gesetzte Welt, mit wertvollen Sammlungen antiker, moderner und mechanischer Puppen. Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr. **Eine Vielzahl an Erlebniswelten.** Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht

nur Kinderaugen zum Staunen bringt.

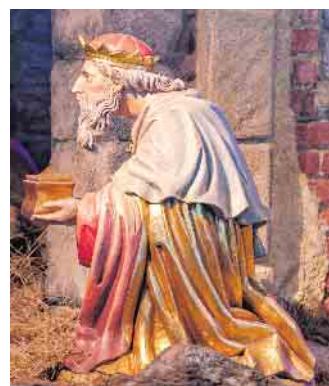
Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt.

Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau.

Auch gibt es ein großes Fachgeschäft für Modelleisenbahnen und Modellbau, mit einer riesigen Auswahl.

Die ArsTECNICA ist von donnerstags bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Unsere kleinen Tipps: Schlendern Sie noch durch die ArsMINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot klei-



ner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen.

Direkt gegenüber ist der belgische Supermarkt DELHAIZE, mit den günstigen Kaffee Preisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade.

Dort gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen im Café-Bistro Old Smuggler zu genießen.

Und nicht zu vergessen:

Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen.

Infos und Öffnungszeiten:

www.losheimermoebeloutlet.com
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 09. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
05.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no, NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK RUREIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Rathausseiten und
nachrichtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Nideggen
Bürgermeister Marco Schmunkamp
Zülpicher Straße 1 · 52385 Nideggen

Rathausseiten und
nachrichtliche Bekanntmachungen:

Gemeinde Vettweiß
Bürgermeister Joachim Kunth
Geronstraße 14 · 52391 Vettweiß

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hürtgenwald, Kreuzau, Vettweiß und Heimbach, Nideggen. Keine Zustellgarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärungen und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberhaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Andrej Vorster
Fon 02241 260-163
a.vorster@rautenberg.media

REPORTER

für Heimbach und Nideggen
Lutz Möcklinghoff
l.moecklinghoff@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-rureifel.de/e-paper

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler -
HandWERK Tebeck
Große Ausstellung in Girbelsrath bei
Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambusfeld.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung,
Termine frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-rureifel.de/e-paper

rundblick
RUREIFEL

STÄDTE:
HEIMBACH, BUDDELEN,
STADTTEILE:
DÜREN-LENDERDORF
DÜREN-NIEDERAU
DÜREN-SÜD
GEMEINDE:
HÜRTGENWALD,
KREUZAU, VETTWEIS
MIT NACHRICHTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT NIDEGEN UND
DER GEMEINDE VETTWEIS

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! **Tel. 0178 / 1513151**



**Zahle Bares für Wahres
Kaufe**
Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

Weihnachtsüberraschung

Besondere Überraschungen gab es auf der zweiten Weihnachtsfeier des fusionierten DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel

Ho Ho Ho, da war es höchste Zeit, sagte sich der Nikolaus, Klaus Baer DL2KBX, mit seinem Knecht Ruprecht, Christian Schlich DM4KCS, um zusammen mit unserem Vorsitzenden, Hans-Jürgen Bersch DL7ATR, auf das erste Jahr der gemeinsamen Aktivitäten im fusionierten Ortsverband Rureifel zurückzublicken. Da gab es viel Gutes, was nicht nur in seinem Buch, sondern auch in der Presse nachzulesen war. Doch auch viele Dinge und Absprachen, die neu geregelt und abgestimmt werden müssen, stehen noch auf der Liste. Für die 43 Besucher der Weihnachtsfeier am 22. November im Hotel Zum alten Forsthaus in Vossenack war aber klar, der Zusammenschluss und das vergangene Jahr waren ein großer Erfolg. Auch Kontakte, Beziehungen und Freundschaften sind ja mit in diese Fusion eingebbracht worden. So war eine weitere Überraschung an diesem Abend der Besuch unseres guten Funkfreundes Joachim Böttcher, DL9BCN, mit Gattin Sabine aus Aurich. Auch Gäste aus benachbarten Ortsverbänden, G01 Aachen und G73 Köln-Aachen, sowie die Witwen und Angehörigen verstorbener Mitglieder wurden freudig begrüßt. Freude bereitete uns auch Andrea Baer, DO1ABA, mit einer Tüte Weihnachtsgesäß für jeden Besucher aus der eigene Backstube. Diese kleinen Dinge und die gegenseitige Hilfe bei Fragen und



Der Nikolaus und Knecht Ruprecht hatten nur lobende Worte für unseren Vorsitzenden Hans-Jürgen Bersch, DL7ATR. Foto: OV G26

Problemen haben den Ortsverband im vergangenen Jahr zusammenwachsen lassen. Gemeinsames Interesse an Technik, an Bastelprojekten und an Notfunk, gemeinsame Aktivitäten, Exkursionen, Vorträge, grenzüberschreitende Kontakte, per Funk und auch persönlich, sind der reizvolle Rahmen unseres Hobbies und unseres Ortsverbandes Rureifel. Wer an dieser Gemeinschaft Interesse hat, kann jetzt ganz einfach bei uns einsteigen. Die Mitglieder des

Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Landgasthof Stollenwerk, Im Hech 4, 52152 Simmerath - Steckenborn. Seit Januar 2025 findet an jedem dritten Freitag im Monat im Bauernmuseum Lammersdorf um 19 Uhr ein Ausbildungs-, Technik- und Vortrags-Treffen statt. Besucher

sind herzlich willkommen. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter <http://www.darc.de/g26>. Der DARC-Ortsverband Rureifel bietet ab Januar 2026 einen Amateurfunk-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lizenz-Prüfung an. Kontakt: 02471-3105 oder per E-Mail an df3ed@darc.de.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG

• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

02403 / 51070



Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de



Service-Hotline: 02427/902273

Entdecken Sie unsere Service-Angebote

Warum ist der Service für Ihre Geräte sinnvoll?

- Wir prüfen die Sicherheit Ihrer Geräte
 - Kraftstoffverbrauch + Abgasausstoß werden verringert
 - Arbeitsergebnis wird verbessert
 - Haltbarkeit Ihres Gerätes wird deutlich verbessert!
- Das spart Ressourcen und schont die Umwelt

Wir bieten auch Reparaturen / Wartungen von:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| • Land-Maschinen | • Gartengeräte |
| • Kommunal-Maschinen | • PKW-Anhänger |
| • Forst-Maschinen | • u.v.m. auf Anfrage |

Roboter-Service
ab 149,- €

**Motor-sägen
Inspektion**
ab 49,- €

**Hecken-scheren
Inspektion**
ab 49,- €

**Handrasen-mäher
Inspektion**
ab 89,- €

**Rasen-traktor
Inspektion**
ab 169,- €

**Kette
schärfen**
ab 7,50 €

**Hecken-schere
schärfen**
ab 45,- €



**Rasenmäher-
messer
schärfen**
ab 12,- €

**Auf Wunsch
Anlieferung
+ Abholung**

**Winterzeit
ist Service-
zeit**

10 %*
Rabatt

* Nur auf den Dienstleistungsservice.



**Meister-
betrieb
seit 2013**

Unser Top-Angebot:



Solis Traktor mit Winterpaket 6

- Solis 26 9+9 mit Kabine
- Galaxy Pro Reifen
- Schneeschild Agrometall SR L1400 Vario
- Salzstreuer Cosmo Pi-Pro 180
- Pauli & Raab Frontkraftheber KAT Kommunal
- Pauli & Raab Hydrauliksatz mit



29.900 €

Der verehrten Kundschaft, allen Mitarbeitern und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches und friedvolles

Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Beachten Sie unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:

NIDEGGEN 25.12.2025 - 04.01.2026 geschlossen

ERFTSTADT 22.12.2025 - 04.01.2026 geschlossen

Unser Gartencenter hat natürlich wie gewohnt geöffnet!